



# Gemeinsam unterwegs



Fronleichnam / Juni



Pfarrfest St. Marien / September



„Malstube“ Café-International / Oktober



Erntedank im Festzelt / Oktober

# Grußwort

## Pfarrer Bernhard Lütkemöller



Pfarrer Bernhard Lütkemöller - Foto: CHR

*Liebe Leserin, lieber Leser, liebe Schwestern und Brüder im Glauben,*

das erste Grußwort, das ich als ‚neuer Pastor‘ von St. Vitus schreiben darf, trifft uns alle in einer außergewöhnlichen Situation: Menschen aus vielen Ländern dieser Erde, insbesondere aus dem Nahen Osten, kommen in bisher nicht gekannter Zahl zu uns als Flüchtlinge und Asylsuchende.

Das ist nicht nur unter dem Aspekt der Unterbringung und Verpflegung eine gewaltige Herausforderung. Nicht die großen Zahlen sind es, die mich nachdenklich werden lassen, sondern mehr noch die zahllosen, individuellen, ganz unterschiedlichen Schicksale, die diese Menschen veranlasst haben, ihre

Heimat, ihre Habe und ihre Familien zurückzulassen und hier bei uns ein vor Krieg und Bürgerkrieg sichereres Leben anzustreben.

### Ehrenamtliche helfen

Gemeinsam mit der Stadt Olfen versuchen zahlreiche Ehrenamtliche im und mit dem ökumenischen ‚Arbeitskreis Asyl‘ die größten Nöte zu lindern und auch menschliche Nähe und Verständnis zu zeigen. Dafür allen Engagierten ein herzliches Dankeschön!

Es wird noch eines langen Atems bedürfen, um denen, die nach Prüfung und Anerkennung ihres Asylantrages hier bei uns in Olfen bleiben wollen, eine menschliche und berufliche Perspektive aufzeigen zu können. Wir sind da alle, ob gebürtige Olfener, Zugewogene wie ich oder uns zugewiesene Menschen wie die Flüchtlinge und Asylsuchenden, ‚miteinander unterwegs‘. Deshalb ist der Titel unseres jährlichen Heftes tatsächlich zutreffend.

### In der Herberge war kein Platz

Ich möchte den Blick noch weiten und drei Menschen einbeziehen, die auch miteinander unterwegs waren, wenn auch nicht in unseren Tagen, sondern vor mehr als 2000 Jahren: die schwangere Maria, die die Geburt ihres Sohnes Jesus erwartete, war mit Josef

auf dem Weg von Nazareth nach Bethlehem. Sie fanden jedoch dort keine Aufnahme, ‚weil in der Herberge kein Platz für sie war‘, so das Lukasevangelium (Lk 1,7).

Mit der Geburt Jesu im Stall, draußen auf den Feldern vor Bethlehem, begann dann aber ein neues Kapitel in der Geschichte Gottes mit uns Menschen. In diesem kleinen, unscheinbaren Kind zeigte Gott seine liebende, uns zugewandte Wesensseite. Er wollte und will uns nahe sein. Er geht in Jesus unsere Menschenwege mit uns. Gott und wir Menschen sind seit und mit Jesus ebenfalls ‚miteinander unterwegs‘!

### Einladung zum Glauben

Kann es eine schönere, eine bessere Botschaft geben? Der Schöpfer-Gott, der unser menschliches Maß unendlich übersteigt, kommt uns nahe, macht sich in Jesus erkennbar und begleitet unser Leben in dem Maß, wie wir uns an der Botschaft dieses Jesus orientieren. Kein Zwang zum Glauben, sondern eine Einladung, sich im Glauben darauf einzulassen.

Dieser Zuspruch birgt aber auch einen Anspruch: der Botschaft Jesu nicht nur in den eigenen Worten und Gedanken zur Geltung zu verhelfen, sondern auch in den eigenen Taten. Die Feier von Advent und Weihnachten

würde hohl und schal, wenn wir uns nicht bemühen würden, auch die anderen in der Familie, im Freundeskreis, in der Gemeinde und in der Stadt daran teilhaben zu lassen.

Nicht zufällig hat sich der Brauch entwickelt, zu Weihnachten Menschen zu beschenken. Für die, die eigentlich genug besitzen, kann es ein schönes Zeichen sein, für die, denen das Notwendigste fehlt, ist es eine echte Hilfe, ein Zeichen der Zuwendung und der Liebe. Glaubende setzen dieses Zeichen, um so deutlich zu machen: das größte Geschenk ist Gott selbst, der uns hilft, der sich uns zuwendet, damit wir uns einander zuwenden und das bleiben, was zum Wesen des Christen gehört: miteinander unterwegs“!

So grüße ich Sie alle von Herzen und wünsche Ihnen Kraft aus dem Glauben an Jesus Christus, unseren Retter, dessen Geburtsfest wir Weihnachten feiern!

*Bernhard Lütkemöller*

Pastor von Olfen und Vinnum

### **Pfarrbüro St. Vitus**

Katholische Kirchengemeinde  
St. Vitus Olfen

✉ Kirchstr. 17, 59399 Olfen

☎ 02595 - 2 21

☎ 02595 - 8 22

✉ stvitus-olfen@bistum-muenster.de

🌐 www.stvitus-olfen.de

### **Öffnungszeiten**

mo, di, do + fr: 9.00 - 12.00 Uhr +  
15.00 - 17.00 Uhr

## Inhaltsverzeichnis

- |    |   |    |  |
|----|---|----|--|
| 2  | Grußwort  | 33 | Afrika-Tag<br>Dankeschön für die Sternsinger                                 |
| 4  | Besuchsdienst St. Vitus-Stift<br>15 Jahre im Dienst der Kirche                    | 34 | Ob Alteingesessene oder Neubürger<br>Mit der Taufe in die Gemeinde aufnehmen |
| 4  | Titelseite<br>Erklärung zu den Bildern  | 35 | Ein lebendiger Baustein der Gemeinde<br>Die Kolpingsfamilie Olfen            |
| 5  | Kirchenvorstand<br>Neu gewählt  | 37 | weiblich . witzig . wunderbar<br>Frauen zwischen 16 und 96 eingeladen        |
| 6  | Besucher aus der ganzen Welt<br>Arbeitskreis Asyl                                 | 39 | Impressum  |
| 7  | Krippencafé   | 39 | Pfarrfest in Vinnum<br>Erlös für Arbeitskreis Asyl und Hospizgruppe          |
| 8  | Hinhören, hinsehen, richtig deuten<br>KiTa St. Vitus + St. Marien                 | 40 | Kinderkirche<br>Von Müttern angeboten  |
| 9  | Kajunguti in Tansania<br>Familienkreis Kunterbunt                                 | 41 | Nicht nur Dienen<br>Messdiener sein, eine tolle Gemeinschaft                 |
| 12 | Erstkommunion 2016<br>61 Kinder bereiten sich vor                                 | 42 | Auszeit<br>Meditationskreis für Frauen                                       |
| 14 | Die Perlen des Glaubens<br>Firmvorbereitung                                       | 43 | Seit 25 Jahren zur Ehre Gottes<br>Singkreis St. Marien Vinnum                |
| 16 | Authentischer Gottesdienst<br>Pastor Bernhard Lütkemöller                         | 44 | Feste im Kirchenjahr<br>Für Kinder erklärt                                   |
| 18 | Gemeindecaritas<br>Notfallmappe   | 45 | Rätsel<br>Kinderseite  |
| 20 | Schulzentrum in Umulokpa<br>Förderkreis Nigeria                                   | 46 | ACAT<br>Aktion der Christen gegen Folter                                     |
| 21 | Sternsinger St. Marien Vinnum   | 48 | Besuch der Älteren<br>Zum Geburtstag, zu Weihnachten + Ostern                |
| 22 | Sternsinger St. Vitus Olfen   | 50 | Was mache ich wenn ...<br>Hilfe bei der Pflege kranker Angehöriger           |
| 23 | Messdienergemeinschaft<br>Messdiener in Olfen und Vinnum                          | 51 | Café Schwarzbrot<br>Nach der Sonntagsmesse in St. Vitus                      |
| 24 | Tutto concerto - TastenPoesie<br>Haus Katharina                                   | 52 | Taufen   |
| 25 | Olfener Pilger machen sich auf<br>den Weg   | 53 | Hochzeiten   |
| 26 | Nicht nur für Kinder und Eltern<br>Familiengottedienste in St. Vitus + St. Marien | 54 | Verstorbene  |
| 27 | In eigener Sache  | 56 | Termine<br>Wann - Wo - Was   |
| 28 | Zum Lobe Gottes<br>Neue Orgel in St. Vitus  | 58 | Regelmäßige Gottesdienste<br>St. Vitus Olfen und St. Marien Vinnum           |
| 29 | Kleinkinder-Gottesdienst  | 58 | Ökumenische Arbeitskreise<br>Regelmäßige Treffen                             |
| 29 | Dienstbesprechung<br>Ein wöchentlicher Termin am Donnerstag                       | 59 | Meditativer Tanz<br>Mit Bewegung dem Leben nachspüren                        |
| 30 | Über zehn Jahre für die Orgel<br>Eine Bildersammlung                              | 60 | Viele tolle Aktionen in den Ferien<br>Stadtranderholung St. Vitus Olfen      |
| 32 | Lass die Sonne in dein Herz<br>Kirchenchorprojekt                                 |    |  |

# Besuchsdienst St. Vitus Stift

## 15 Jahre im Dienst der Kirche



vlnr: Hedwig Lunemann, Anni Langenesch, Christel Schämamm, Margret Prott, Mathilde Bistron, Josef und Maria Kortenbusch.  
Es fehlt: Gertrud Schröer - Foto: HPD

Am 01.10.2000 zogen die ersten Bewohner im St. Vitus-Stift ein. Der Pfarrgemeinderat (heute heißt er Pfarreirat) unter der Leitung von Pfr. Oskar Müller beschloss, die Bewohner kirchlich zu betreuen.

Hedwig Lunemann sammelte um sich eine Gruppe mit dem Ziel, die Senioren zu bestimmten Anlässen zu besuchen. So wird jeder Bewohner zu seinem Geburtstag von einem Gruppenmitglied besucht. Dieses übergibt ihm als Gruß der Gemeinde eine Rose.

Seit 15 Jahren bastelt eine Frauengruppe Palmsträuße. Diese werden den

St. Vitus-Bewohnern zum Palmsonntag übergeben.

Zu Weihnachten erhalten die Bewohner vor dem Fest ein Präsent – etwas selbst Gebasteltes und etwas Nützliches. Für die Basteltätigkeiten wird die Gruppe von weiteren Ehrenamtlichen unterstützt. Die anfallenden Kosten für das Material trägt die Gemeinde St. Vitus.

Der Besucherkreis freut sich immer wieder, wenn er die große Freude der Bewohner erleben darf. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen.

*Hedwig Lunemann*

## Titelseite

### Erklärung zu den Bildern

Auf der Titelseite sind vier wichtige Ereignisse der katholischen Kirchengemeinde in 2015 dargestellt.

#### Fronleichnam

Alle gläubigen Christen sind zur feierlichen Fronleichnamsprozession durch Olfen ganz herzlich einladen.

#### Pfarrfest

Zum Pfarrfest treffen sich alle Interessierte zum gemütlichen Beisammensein und Kennenlernen. Dazu sind interessante Aktionen aufgebaut. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

#### Cafe International

Jeden Freitag von 17.00 bis 19.00 Uhr ist im Haus Katharina vom Arbeitskreis Asyl ein Café für alle Interessierte vorbereitet.

#### Erntedank

Jedes Jahr findet der Erntedankgottesdienst an einem wechselnden Ort statt, 2015 erstmals im Festzelt. Anschließend besteht die Möglichkeit zum Mittagessen und zum Verweilen bis in die Nachmittagsstunden.



„Besuch uns doch mal“

# St. Vitus Olfen

# Kirchenvorstand

Die neu gewählten Mitglieder



**Der Kirchenvorstand ist das von der Pfarrgemeinde gewählte Gremium, das die Kirchengemeinde juristisch vertritt. Sein Vorsitzender ist Bernhard Lütkemöller, Pfarrer der Gemeinde.**

**Der Kirchenvorstand muss sich in der Pfarrgemeinde um alle Personal- und Finanzangelegenheiten kümmern - außer Seelsorgepersonal.**



**Andreas Eckmann**  
**54 Jahre**  
**Oststr. 17**  
**Elektro-Ingenieur**

Bereits seit zwölf Jahren arbeitet Andreas Eckmann im Bauausschuss mit. Sein großes Anliegen ist die endgültige Renovierung der Kirche St. Vitus.



**Ludger Besse**  
**71 Jahre**  
**Rönhagenweg 15**  
**Rentner**

Ludger Besse möchte seine bisherige Arbeit im Bauausschuss in den kommenden drei Jahren fortsetzen und die Innensanierung der Vitus-Kirche begleiten.



**Hendrik Ostrop**  
**40 Jahre**  
**Borker Str. 5**  
**Kaufmann**

Hendrik Ostrop will sich besonders um die Vinnumer Interessen kümmern.



**Susanne Budde-Niewind,**  
**50 Jahre**  
**Kökelsum 3**  
**Verwaltungsangestellte**

Susanne Niewind ist ein neues Mitglied im Kirchenvorstand. Sie möchte sich einbringen, um an einer lebendigen, modernen und weltoffenen Kirche mitzuarbeiten.



**Christiane Pennekamp**  
**55 Jahre**  
**Max-Planck-Str. 21**  
**Lehrerin**

Mit dem beruflichen Hintergrund als Lehrerin an einer bischöflichen Schule hat sich Christiane Pennekamp bisher im Bereich des Kindergartens eingebracht.

# Besucher aus der ganzen Welt

Jeden Freitag im Haus Katharina



Internationale Fußballspiele im Haus Katharina - Foto: CHR

**„Wir möchten den Asylsuchenden, die in Olfen leben, das Leben angenehm gestalten.“ Das sagen Rita Watermann und Heiner Dieckmann übereinstimmend. Sie sind die Sprecher des ökumenischen Arbeitskreises Asyl.**

Im Dezember wird der Kreis zwei Jahre alt. Dreh- und Angelpunkt des Arbeitskreises ist das Café International, das an jedem Freitag von 17.00 bis 19.00 Uhr im Haus Katharina geöffnet ist. Hier treffen sich Asylsuchende und Olfener zum Austausch.

## Kontakte schaffen

Ein Programm gibt es nicht, es geht darum Kontakte zu schaffen, sich näher zu kommen. In den Anfängen waren es sieben oder acht Asylsuchende, heute kommen dreißig bis vierzig Besucher aus der ganzen Welt ins Haus Katharina. So sieht es Rita Watermann. „Die Welt kommt nach Olfen. Wir haben 23 Nationen in unserer Stadt untergebracht. Das ist doch auch ein unglaubliches Potential“, meint sie.

Engagierte Olfener nutzen dieses Potential, kommen am Freitag ins Haus Katharina, um mit den Asylsuchenden

ins Gespräch zu kommen. „Alles andere ergibt sich dann ganz von allein“, sagt Heiner Dieckmann. „Wenn dann ein Asylsuchender erwähnt, dass er in einigen Tagen zu einer Behörde nach Coesfeld fahren muss, er aber überhaupt nicht weiß wie er dorthin kommen soll, dann bietet vielleicht jemand an ihn zu fahren.“ So ergebe sich ein Kontakt, der weiter gesponnen werden könne.

Er berichtet auch von einem Familienkreis, deren Mitglieder fragten „was können wir tun? Wie können wir helfen?“ Sie wurden zum Café International eingeladen. Sie setzten sich zu den Asylsuchenden, unterhielten sich mit ihnen. „Daraus sind schon gute Kontakte und Freundschaften entstanden“, berichten die beiden Sprecher. Insgesamt lebten Mitte Oktober 138 Asylsuchende in Olfen

## Kein Verein, sondern Dreh- und Angelpunkt

Der Arbeitskreis Asyl ist kein Verein. Niemand muss sich zu irgendetwas verpflichten. „Wenn einfach noch ein paar mehr Menschen an den Freitagen zu uns kämen, wäre das schon wunderbar“, sagen die beiden.

Wie gesagt, das Café International ist Dreh- und Angelpunkt. Daneben erfüllt der Arbeitskreis viele Aufgaben: Er organisiert Sprachkurse in Gruppen, intensiven Einzel-Sprachunterricht und Sprachkurse nur für Frauen.

„Wir betreuen die Asylsuchenden, die sich ja häufig in physischer und psychischer Notlage befinden – wir begleiten sie zu Arztbesuchen“, sagt Rita Watermann. Der Arbeitskreis vermittelt Rechtsberatung, fährt mit den Gästen zu Behörden und holt wöchentlich Lebensmittel von der Tafel Lüdinghausen, es werden Fahrten zu Schulen bezuschusst und die Wohnungen aus Spenden zusätzlich ausgerüstet.

### Nicht nur ein Bett

„Die Stadt ist verpflichtet, die Asylsuchenden mit dem Notwendigsten auszurüsten“, sagt Heiner Dieckmann. „Wir versuchen es ein wenig wohnlicher zu gestalten“. Der Arbeitskreis bietet Ausflugsfahrten an und besorgt Dinge, die Neugeborene benötigen.

Gut ist es für die Asylsuchenden, wenn sie ein wenig Bewegungsfreiheit haben. Da bieten sich Fahrräder an. Um Fahrradspenden und deren Verteilung kümmert sich Albert Holz, den Kontakt zum SuS Olfen stellt Hubert Hölcher her, um die Fahrten zur Lüdinghauser Tafel kümmert sich Birgit Price.

„Natürlich erleben wir auch un schöne Dinge und müssen uns sorgen.



Jeden Freitag treffen sich Interessierte im Haus Katharina zum Café International - Foto: CHR

Schließlich haben wir es häufig mit traumatisierten Menschen zu tun, die Fürchterliches erlebt haben. Aber das positive überwiegt“, sagen die beiden Sprecher des Arbeitskreises Asyl.

*Maria Niermann*



Arbeitskreis Asyl

### Arbeitskreis Asyl

#### Kontakt

Heiner Dieckmann ☎ 02595 - 57 40  
Rita Watermann ☎ 02595 - 385 99 81

#### Café International

Freitags, von 17.00 bis 19.00 Uhr  
im Haus Katharina

#### Spendenkonto

Volksbank Lüdinghausen-Olfen  
IBAN DE 80 4016 4528 2712 1460 14

Pro Organo|e.V. lädt zugunsten der Orgelrenovierung zum

## Krippencafé

am So, 3. Januar 2016,

11.30 – 17.30 Uhr,



ins Pfarrheim ‚Haus Katharina‘ ein.

In weihnachtlicher Atmosphäre bieten wir Ihnen leckere, selbstgebackene Kuchen und Torten an!

# Hinhören, hinsehen, richtig deuten

## Präventionsschulung für Erzieherinnen



Die Erzieherinnen tauschen sich über die Schulung aus - Foto: HPD

**18 Erzieherinnen aus den Kindertageseinrichtungen St. Vitus Olfen und St. Marien Vinnum haben an einer zweitägigen Fortbildung teilgenommen.**

Nach dem Missbrauchsskandal an Kindern und Jugendlichen haben die deutschen Bischöfe ein Präventionskonzept entwickelt. Monika Holtkamp von der Ehe-Familien-Lebensberatung Dülmen hat die Fortbildung in Olfen durchgeführt.

„Wie können Kinder gegen sexuelle Gewalt geschützt werden?“ Das gehört zu den Kernfragen, mit denen sich die Erzieherinnen auseinandersetzen.

Im Zentrum der Fortbildung standen Maßnahmen der Prävention. So wurde gezeigt, welche Täterstrategie es gibt und wie Opfer reagieren.

Sehr konkret wurden die Formen von Grenzverletzungen und sexuelle Gewalt an Kindern von der Referentin dargestellt. „Wir machen das, damit die Erzieherinnen den Blick weiten und genau hinschauen, wenn ihnen etwas auffällig erscheint“, erläutert Monika Holtkamp.

„Wenn Kinder nicht angefasst werden wollen, haben Erwachsene das zu respektieren“, war einer von vielen


Hinweisen. Die Referentin betonte, wie wichtig Nähe und Distanz seien. „Prävention meint, eine Kultur der Achtsamkeit zu entwickeln. Damit das gelingt, braucht es klare Regeln und Strukturen.“

Im Bistum Münster sind alle Erzieherinnen in den Kath. Kindertageseinrichtungen verpflichtet, an einer Präventionsschulung teilzunehmen. Dies gilt auch für Seelsorger, Lehrer in den bischöflichen Schulen sowie Mitarbeiter in der Jugendarbeit.

*Maria Brüse*

**Katholische  
Kindertageseinrichtungen  
Olfen**

**Leitung**  
Maria Brüse

 02595 - 18 06

**KiTa St. Vitus Olfen**  
Freiherr-vom-Stein-Str. 22, 59399 Olfen

**KiTa St. Marien Vinnum**  
Borker Str. 15, 59399 Olfen



**KiTa St. Vitus**



# Kajunguti in Tansania

Familienkreis Kunterbunt und die Krankenstation, Entbindungsstation ...



vlr: Dr. Shangwe, Helga Eckmann, Sr. Martina, Walburga Walters, Andreas Eckmann, Dr. Helga Reinhold, Sr. Emilia und Clemens Walters vor der Entbindungsstation in Kajunguti - Foto: Andreas Eckmann

**„Walburga, wie war es eigentlich in Tansania?“ Diese Frage wird mir nach meiner Rückkehr aus Kajunguti häufig gestellt. Dann hole ich tief Luft, weiß aber wieder nicht wo ich anfangen soll und sage: „Unbeschreiblich, unglaublich....und so anders als hier.“**

Vom 3. bis zum 10. August dieses Jahres besuchten wir, das sind Helga und Andreas Eckmann, Helga Reinhold, Bernhard Krursel, Clemens Walters und ich, die Krankenstation der St. Theresien-Schwestern in Kajunguti.

Begleitet wurden wir von Schwester (Sr.) Emilia. Sie ist die Leiterin der Krankenstation, die der Familienkreis Kunterbunt seit zehn Jahren unterstützt.

Nach einer fast sechsstündigen spektakulären Autofahrt wurden wir vom Kinderchor der Schule in Kajunguti empfangen. Singend, trommelnd und tanzend begleiteten sie uns zu unserem „zweiten Zuhause“, wie Sr. Emilia das alte „Doktors House“ bezeichnet. Nach dem Mittagessen warteten Frau-

en vor dem Haus, die uns mit Jubel, Gesang und Tanz für die Unterstützung beim Aufbau der Entbindungsstation dankten.

Diese große Freude, Freundlichkeit, und warmherzige Aufnahme, aber auch Dankbarkeit begegnete uns bei den Besuchen anderer Konvente, Krankenstationen und Schulen immer wieder. So auch in Ngote.

## Ngote - 6.366 Patienten

Dort ist eine Kolping-Missionsstation, in der sich die Theresien-Schwestern um die Gesundheitsvorsorge kümmern. Sr. Emilia hatte dort fast zwei Jahre gearbeitet und die Station ausgebaut. Jetzt leben dort vier Schwestern im Konvent. Sr. Florentina sagt stolz: „Wir haben 6.366 Patienten.“ Die Kinder werden dort erfasst und gewogen und werden geimpft. Die Mütter werden in Hygiene-Maßnahmen und gesunder Ernährung geschult.

Um nach Ngote zu kommen müssen die Menschen teilweise bis zu drei Stunden zu Fuß laufen. Vor der Krankenstation Ngote bot sich uns ein buntes Bild von Frauen und Kindern, viele mit Babys auf dem Rücken, die zu Vorsorgeuntersuchungen gekommen waren.

# Aus Freude am Helfen

## Spenden bitte an:

Spendenkonto Tansania  
Volksbank Lüdinghausen-Olfen eG  
Konto-Nr. 271 155 100 2  
BLZ 401 645 28

Herzlichen Dank  
Familienkreis Kunterbunt

Bei Fragen: Hubert Hölscher 02595/5939  
Helga Eckmann 02595/3956



Auf Wunsch können Spendenquittungen ausgestellt werden!

## „Our real life“

Später zeigte uns Sr. Emilia das Dorf Kibahoni - „our real life“ - wie sie sagte. Dies ist ein Ort abseits der Hauptstraße. Viele Kinder begegnen uns, schmutzig und mangelernährt. Die Häuser bzw. Hütten sehen zerfallen oder halb fertig aus, die Wege sind zerfurcht und staubig - in der Regenzeit ist hier nur Schlamm.

Die Schwestern fahren sonntags in diesen oder ähnliche Orte und unterrichten die Familien bezüglich Hygiene und gesunder Ernährung und Familienplanung. Sie hoffen, dass die Mütter mit den Kindern dann auch zu den Vorsorgen nach Ngote kommen.

Es ist spannend zu beobachten, wie die Schwestern das Leben der Men-

schen im Blick haben und versuchen mit kleinen Schritten die Situation, vor allem die der Frauen und Kinder, zu verbessern.

Das erfahren wir auch im St. Caritas Hoster Kijwire, einer Unterkunft für 250 Mädchen, die nicht zuhause wohnen können. Sie gehen in der Stadt zur Schule und damit sie nicht unter die Räder kommen, können sie hier leben.

Bei all unseren Begegnungen und Gesprächen spürten wir immer wieder Dank für unser Interesse und für die Unterstützung für Kajunguti.

## Entbindungsstation

Dieser Dank kam insbesondere bei der offiziellen Einsegnung der Entbindungsstation in Kajunguti zum Ausdruck. Die von uns mitgebrachten

Materialien und Geschenke (u.a. das Laryngoskop, Blutdruckmessgeräte, Fieberthermometer) wurden aufgebaut und in der Entbindungsstation gesegnet.

Danach feierten wir mit allen Schülern und Schwestern einen Dankgottesdienst zur Einweihung der Entbindungsstation und zur zehnjährigen Partnerschaft mit dem Familienkreis Kunterbunt und unserer Pfarrgemeinde St. Vitus. Danach wurden die Geschenke für die Schule, ein Satz Fußball-Trikots samt Fußball und eine Flagge vom Familienkreis Kunterbunt überreicht. Die Begeisterung unter den Schülern und den Schwestern war riesig.

## weitere Unterstützung

Zu Beginn und am Ende unseres Besuchs fanden Besprechungen mit Sr. Emilia, Sr. Pudentiana und Dr. Shangiwi über den Stand bzw. den Bedarf der Krankenstation und der Entbindungsstation statt, aber auch über unsere Vorstellungen der weiteren Unterstützung.

Die Dispensary ist auf einem guten Weg ein Hospital zu werden. Um dafür die Lizenz der Regierung zu bekommen, die dann auch die Gehälter der Mitarbeiter zahlt, muss noch eine Unterbringung für Mitarbeiter und ein Ärztehaus errichtet werden. Für die Zulassung des OP-Saals in der Entbindungsstation fehlen noch ein O2-Konzentrator, und ein Kühlschrank für Blut-Konserven.

### Prioritätenliste

Gemeinsam mit Sr. Emilia haben wir eine Prioritätenliste für die nächsten Anschaffungen erstellt:

1. O2 Konzentrator
2. Kühlschranks für die Blutbank
3. Gekühlter Raum für Leichen
4. Verbrennung (wird vom Gesetzgeber verlangt)
5. Anästhesietisch
6. Wasserpumpe
7. Strom-Generator
8. Bettlaken und
9. als Wunsch ein neues Fahrzeug, um die Menschen in den Dörfern zu erreichen

Die als kleine Dispensary gestartete Krankenstation in Kajunguti hat sich in den letzten fünf Jahren gut entwickelt. Neben der Entbindungsstation wurde eine Kinderstation gebaut. Die von den Schwestern betriebene Farm hat sich vergrößert. Es gibt nun Kühe, Ziegen und Hühner, Felder mit Ananas, Mais, Maniok und vieles mehr für eine gesunde Ernährung.

Weitere Arbeitsplätze wurden geschaffen. Dabei achten die Schwestern besonders darauf, Menschen Arbeit zu geben, die es sonst schwer haben.

### Internat fertiggestellt

Außerdem wurde eine Grundschule mit Internat fertiggestellt. Dort schlafen 38 Kinder in einem Schlafsaal. Bildung und ausreichende Gesundheitsfürsorge sind wichtige Grundlagen für alle Menschen. Durch unsere Unterstützung können die Schwestern dieses den Menschen in Kajunguti geben.

Unsere Reise nach Tansania war ein Ausflug in eine andere Welt. Wir durften viele Grüße und Segenswünsche aus Tansania mit nach Olfen nehmen. Aber vor allen Dingen immer wieder: „Thank you all“.

Der Spruch auf dem Flyer des Familienkreises hat für mich sehr viel Wahrheit:

**„...nicht Pläne verändern unser Leben, sondern Begegnungen...“**

Übrigens - Zwei Babys wurden während unseres Aufenthalts in Kajunguti geboren. Zweimal durften wir eine Mutter zu ihrem Neugeborenen beglückwünschen!

*Walburga Walters*



### Kajunguti

#### Kontakt

Helga Eckmann ☎ 02595 - 39 56  
Walburga Walters ☎ 02595 72 19

#### Spendenkonto

Volksbank Olfen  
IBAN: DE70 4016 4528 2711 5510 02  
Kennwort Tansania



Kunterbunt

**Cornelia Linnert**  
Rechtsanwältin und Notarin

**Andreas Kokott**  
Rechtsanwalt

Bilholtstraße 8  
59399 Olfen

Tel. (0 25 95) 96 16 85  
Fax. (0 25 95) 96 16 86

E-Mail: [info@linnert-kokott.de](mailto:info@linnert-kokott.de)

Eintrachtstraße 7  
48308 Senden

Tel. (0 25 97) 69 111 33  
Fax. (0 25 97) 69 111 34

[www.linnert-kokott.de](http://www.linnert-kokott.de)



# Erstkommunion 2016

61 Kinder bereiten sich auf die Erstbeichte und Erstkommunion vor



Die Katechetinnen 2015 / 2016 - Foto: HPD



Eröffnungsgottesdienst in St. Vitus - Foto: CHR

**„Jesus ist da und dir ganz nah, so wie in Brot und Wein“.**

Dieses Lied von Dietmar Fischenich ist das Mottolied des diesjährigen Kommunionkurses. Derzeit bereiten sich 61 Kinder in 11 Gruppen auf die Feier der Ersteucharistie vor. Sie werden von zahlreichen Müttern begleitet, die ihnen als Katechetinnen zur Seite stehen.

Im oben genannten Liedtext heißt es: „Das Gute liegt so nahe, liegt oft genau vor dir und willst du Gott begegnen, geschieht es jetzt und hier“.

Gottesbegegnung geschieht in Alltagssituationen, in der Gemeinschaft der Kommuniongruppe und insbesondere in der Feier der Eucharistie.

Aufgabe der Kommunionkatechese ist es, Kinder spüren zu lassen, dass sie in der Begegnung mit anderen Menschen und mit der Schöpfung Spuren Gottes entdecken können und dass sie die Eucharistie als eine Feier erleben, in der Jesus Christus uns nahe ist und uns berühren will.

Weitere Informationen zum Kommunionkurs finden Sie auf dem „Erstkommunionstisch“ im Seitenschiff der St. Vitus Kirche.

*Maria Sanning*



**Erstkommunion**

**01.05.16  
St. Vitus**

Lara Baranowski  
 Leonie Baranowski  
 Olaf Burghof  
 Lara Dördelmann  
 Stina Regina Dworaczyk  
 Kai Förster  
 Inge Geisweid  
 Jannek Häde  
 Linus Hübner  
 Jessica Klaus  
 Simon Klems  
 Marlon Ogrizek  
 Samira Pazurek  
 Weronika Maria  
 Rzeszotarska  
 Philipp Sobczyk  
 Verena Volle  
 Gabriel Simon Wältermann

**05.05.16  
St. Marien**

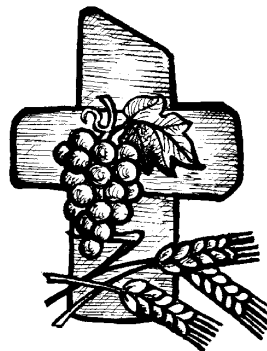
Klaas Beckmann  
 Jonathan Brömmelkamp  
 Leonard Degen  
 Jeremias Heinrich  
 Leonard Kortmann  
 Chris Waldner  
 Maik Waldner

**08.05.16  
St. Vitus**

Alina Becker  
 Timon Borkenfeld  
 Henry Burbaum  
 Lea Christin Ewert  
 Juline Faßbender  
 Marie Freck  
 Franziska Frye  
 Lukas Glosemeyer  
 Jill Gutzmann  
 Henrik Hans  
 Laurien Hartleb  
 Jannis Hartmann  
 Lea Heckmann  
 Sophie Höning  
 Frederike Hülk  
 Christopher Huth  
 Leonie Jansik  
 Julian Jesussek  
 Tim Jesussek  
 Linus Jungesblut  
 Elias Kokalj  
 Jette Krämer  
 Jannis Lammers  
 Hendrik Lott  
 Jan Mengelkamp  
 Katharina Merhofe  
 Dana Middelman  
 Jan-Phillip Müller  
 Laura Osterhold  
 Annika Otto  
 Christina Pennekamp  
 Len Reinsch  
 Jule Risthaus  
 Jule Roerkohl  
 Maximilian Sonntag  
 Lauri Wefer  
 Milena Wiggen

**Katechetinnen**

Karin Borkenfeld  
 Martina Brömmelkamp  
 Susanne Burbaum  
 Susanne Elsner  
 Isabella Förster  
 Jutta Freck  
 Anja Freck-Hübner  
 Julia Geisweid  
 Tina Glosemeyer  
 Svenja Häde  
 Andrea Hans  
 Sandra Hartmann  
 Iris Heckmann  
 Petra Heinrich  
 Ulrike Hülk  
 Regina Huth  
 Ursula Jesussek  
 Sonja Klems  
 Doris Krusel  
 Bianka Lammers  
 Britta Lott  
 Stefanie Niehoff  
 Barbara Otto  
 Claudia Reinsch  
 Maria Sanning  
 Anke Sonntag  
 Kirsten Volle  
 Nina Wältermann

**Ausschussmitglieder**

Maria Sanning  
 Adelheid Kortmann-Walterbusch  
 Susanne Elsner  
 Stefanie Niehoff  
 Elisabeth Prott-Elbers

**Aufgaben**

- Konzept für die Katechetinnen erarbeiten
- Kinder auf die Erstbeichte und Erstkommunion vorbereiten
- Eltern- und Katechetenabende organisieren
- besondere Gottesdienste vorbereiten
- Kirchenerkundungen mit den Kindern
- Kreuzweg mit den Kindern beten
- Bibeltag organisieren
- drei Erstkommuniongottesdienste vorbereiten



Stefanie Niehoff und Maria Sanning  
 mit Kommunionkindern am Taufbrunnen - Foto: HPD

# Die Perlen des Glaubens

## Firmvorbereitung in St. Vitus



Die zur Firmvorbereitung angemeldeten Jugendlichen stellten sich am 19. September 2015 der Gemeinde vor. - Foto: M. Reuter

**Seit dem 19. September bereiten sich 64 Jugendliche auf den Empfang der Firmung vor. Mit Hilfe der „Perlen des Glaubens“ setzen sich die Jugendlichen mit Ihrem eigenem Leben, dem Leben mit dem christlichen Glauben auseinander.**

In diesem Jahr gab es für die Jugendlichen zwei Möglichkeiten, an der Vorbereitung teilzunehmen:

### Wochenend-Kurs

Als „normaler“ Weg für die meisten der Firmbewerber findet der Wochenend-Kurs statt. An zwei Wochenenden im September und November haben sich die Jugendlichen im und um Haus

Katharina auf den Spuren ihres Lebens und Glaubens gemacht.

Während des Wochenendes ist auch immer die Kirche mit im Blick, um dort kurze Gebete oder Gottesdienste zu feiern.

### Kloster-Kurs

14 Firmbewerber haben in diesem Jahr an einem verlängerten Wochenend-Mitte Oktober die Firmvorbereitung im Jugend-Kloster der Redemptoristen in Bottrop-Kirchhellen absolviert.

Hierbei standen die Inhalte des Wochenendkurses neben dem gemeinschaftlichen Leben mit Selbstverpfle-

gung sowie der Kontakt zum Kloster im Mittelpunkt. So konnten die Jugendlichen neben den Eindrücken einer vollkommen anderen Atmosphäre in der kleinen Klosterkirche auch einen kleinen Einblick in das Leben eines Redemptoristenpaters bekommen.

### Die Perlen des Glaubens

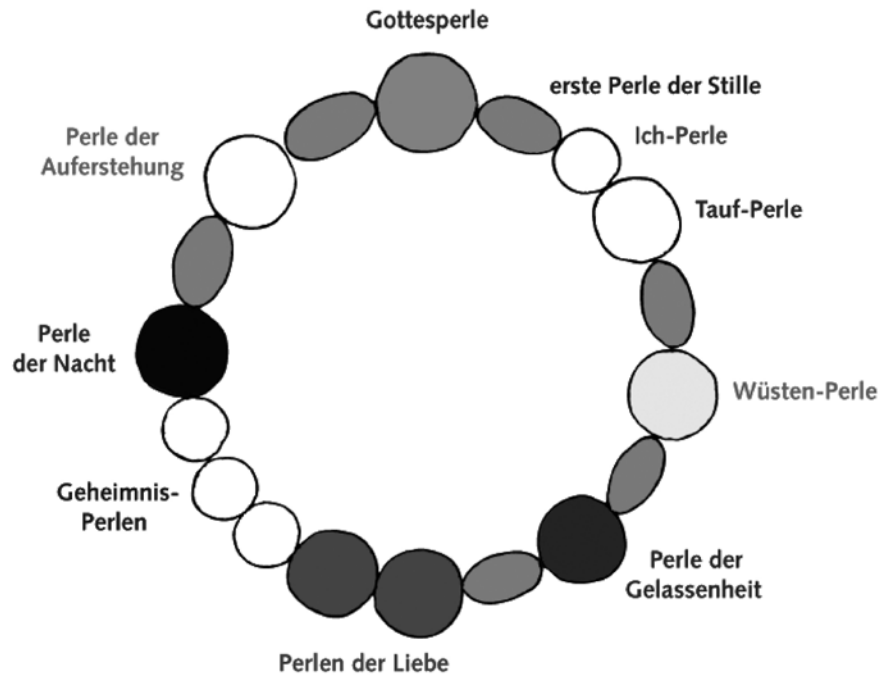
In beiden Kursen arbeiteten sie mit den Perlen des Glaubens, einem Perlenband, das der schwedische Bischof Martin Lönnebo (\*1930) in den 1990er Jahren entwickelte. Das Perlenband dient als roter Faden in der Vorbereitung auf die Firmung. Die ‚Perlen des Glaubens‘ sind ein Gebets- und Meditationsband, das unseren Glauben an Gott, an Jesus und an den Heiligen Geist näher bringen kann.

Jede Perle hat eine bestimmte Bedeutung, die in der Vorbereitung nach und nach erarbeitet wird. Es ist eine Hilfe, um wieder mit sich selbst, mit Gott und mit anderen Menschen ins Gespräch zu kommen. Es lädt ein, sich Zeit zu nehmen - für sich selbst und Gott! So kann der Blick auf das eigene Leben gehen, aber auch auf das Leben von Jesus. Es bietet sich für eine Rückschau auf unser Leben an, aber auch für einen Blick in die Zukunft. Der Blick aufs Leben und auf den Glauben wird greifbar.

Den Gottesdienst mit der Spendung der Firmung wird unser Regionalbischof Dieter Geerlings am 16. Januar 2016 um 18.00 Uhr in St. Vitus feiern. Der Übungstermin mit den Jugendlichen findet am 15. Januar ab 17.00 Uhr statt.

Allen im Firmtteam und sonstigen Unterstützern gilt an dieser Stelle ein herzlicher Dank für die eingesetzte Zeit und das Engagement in diesem wichtigen Dienst der Kirchengemeinde!

*Martin Reuter*  
Patorialreferent



Die Firmanwärter beteiligten sich an einer Domführung in Münster. Auf dem Domherrenfriedhof feierten sie einen Gottesdienst mit Weihbischof Dieter Geerlings. Foto: M. Reuter

„Besuch uns doch mal“ 

**Firmung St. Vitus Olfen**



Firmung

# Authentischer Gottesdienst

Pastor Bernhard Lütkemöller



Pfarrer Bernhard Lütkemöller wird von ...

**„Der Neue“ ist seit nun neun Monaten Pastor in Olfen. So ganz neu also nicht mehr. Und was wissen die Olfener über Pastor Bernhard Lütkemöller?**

Er predigt frei, benötigt keinen Stichwortzettel, die Stichworte hat er offensichtlich im Kopf. Er ist gut organisiert, heißt es. Für seine Arbeit nutzt er gerne die neuen Medien: den Computer, das Handy. Er weiß, was er will, heißt es. Ja und treffsicher ist er, immerhin sicherte er sich beim Olfener Schützenfest mit einem gezielten Schuss die Vogelkrone.

Die GU-Redaktion wollte aber noch ein wenig mehr über seine ersten neun

Monate in Olfen wissen und traf ihn in seinem mit Büchern gefüllten Büro im Pfarrhaus.

## Von Jura zur Theologie

Wir erfahren, dass wir es im weitesten Sinne seiner Liebe zur Musik und zum Gesang zu verdanken haben, dass aus dem Jurastudenten Bernhard Lütkemöller ein Theologiestudent wurde. „Zum Jura-Studium hatte ich mich entschlossen, weil ich die Welt etwas gerechter machen wollte“, erinnert er sich. Das erklärte er auch seinem Heimatpfarrer, der ihn nach einer Chorprobe zu einem Gesprächskreis von Taizé-Fahrern einlud.

Nach einigen Treffen, bei denen über Gott und die Welt, über Kirche und Engagement gesprochen wurde, fragte ihn der Pfarrer, ob es nicht besser wäre, Theologie für das Priesteramt zu studieren. Eine unerwartete, ganz neue Perspektive für den 23jährigen! Das Ergebnis dieser Frage ist offensichtlich.

## Freundschaften mitnehmen

Die Verbindung zu seinem ehemaligen Heimatpfarrer besteht weiterhin. Dieser predigte auf der Primizfeier von Pfarrer Lütkemöller, der dann während der Feier zum Goldenen Priesterjubiläum seines Freundes die Festpredigt hielt.

Überhaupt versucht Pastor Lütkemöller Kontakt zu Freunden und Bekannten aufrechtzuerhalten, die er während seiner Jahre als Diakon, Kaplan, Pastor oder im Weiehkurs geknüpft hat. „Klar, ich konnte nicht alle Beziehungen mitnehmen. Es haben sich aber viele lebendige Freundschaften entwickelt, von denen ich etliche aufrecht erhalte.“

Auf die Frage, ob er ein geselliger Mensch sei, antwortet er unschlüssig. In passender Runde könne er sicherlich gesellig sein, meint er. „Was ich aber nicht kann ist der ‚Smalltalk‘ – Gespräche über Belanglosigkeiten, die mag ich nicht. Dann sage ich lieber nichts.“

## Authentischer Gottesdienst

Hier wie an manch anderen Stellen des Gespräches ist er konsequent in seinen Ansichten. So sagt er: „Gottesdienst ist ein ‚heiliges Spiel‘, da gibt es Regeln und notwendige Elemente. Das ist unverzichtbar!“ Wenn er Gottesdienst feiere, dann müssen die Worte und Texte nicht nur zueinander passen, sondern authentisch sein. „Was durch meinen Mund geht, muss auch zu mir passen!“, sagt er.

## Musik hören und Klavier spielen

Pastor Lütkemöller mag klassische Musik, er mag die Kirchenmusik und er mag auch singen. „Das Lob Gottes



wird doch nirgendwo so verwirklicht wie in der Kirchenmusik“, sagt er voller Überzeugung. „Aber im Chor mitsingen ist natürlich schwierig“, sagt er. „In der Regel stehe ich ja am Altar, wenn der Chor singt.“ So ist Musik hören, Klavier spielen und auch Lesen für ihn Entspannung.

### Neue Medien

Und dann ist da noch der Zugang zu den neuen Medien. E-Mails werden von ihm schnell beantwortet, mit den Eltern einer Taufgruppe kommuniziert er innerhalb einer Whats-App-Gruppe, die Gemeinde ist bei facebook dabei. „Ich habe diese Möglichkeiten einfach ziemlich früh erkannt. Sie erleichtern vieles.“ Und dann sagt er noch: „Ich bin überzeugt davon: Wenn Paulus heute leben würde, hätte er eine Online-Redaktion.“

### Ehrenamt in Olfen fällt auf

Ja - und dann müssen wir natürlich über Olfen und die Olfener sprechen. Was hat Bernhard Lütkemöller vorgefunden, als er Anfang des Jahres nach Olfen kam. „Ich habe hier intensives ehrenamtliches Engagement vorgefunden. Die Ehrenamtlichen arbeiten mit einer großen Ernsthaftigkeit und äußerst selbstständig“, beschreibt Pastor Lütkemöller die Gemeinde. „Ich bin sicher, hier würde etliches funktionieren – auch wenn es keinen Pastor geben würde.“ Hier grabe keine Gruppe einer anderen das Wasser ab. „Obwohl manchmal die gleichen Personen in unterschiedlichen Gruppen aktiv sind.“

### Gruppen besser vernetzen

Ziel müsse es nun sein, diese Gruppen miteinander zu vernetzen. „Wir können nur miteinander unterwegs sein, wenn wir uns aufeinander einlassen.“ Sätze bzw. Thesen wie diese hat Pastor Lütkemöller immer wieder parat. Wenn er über Gottes- und Nächstenliebe spricht sagt er: „Das eine geht nicht ohne das andere: Wenn jemand sagt, er liebe Gott, aber den Nächsten hasst, dann geht das nicht.“ - und zitiert damit den Evangelisten Johannes.

### Unser Gott fügt

Und dann sagt er noch über Gott: „Er tut nichts als fügen.“ An dem Abend als er nämlich im Jahr 1976 davon überzeugt wurde vom Jura- zum Theologiestudium zu wechseln, hätte er eigentlich Kegeln müssen. „Aber der Kegelabend fiel aus und ich ging zum Diskussionsabend mit den Taize-Leuten. Wie gesagt: Der liebe Gott tut nichts als fügen!“

*Maria Niermann*




... Maria Niermann interviewt  
2 Fotos: CHR

### Kontaktdaten


**Pfr. Bernhard Lütkemöller**

 Kirchstr. 17, 59399 Olfen

 02595 - 38 68 07

 02595 - 8 22

 [luetkemoeller@bistum-muenster.de](mailto:luetkemoeller@bistum-muenster.de)

 [www.stvitus-olfen.de](http://www.stvitus-olfen.de)



## Gemeindec Caritas

Olfen/Vinum 0 177 / 52 89 097

„Hilfe wahrnehmen und handeln  
– gemeinsam Menschlichkeit leben“



Anlaufstelle  
für Menschen  
in belastenden  
Situationen

Unterstützung  
bei finanziellen  
Engpässen

Vernetzung  
mit örtlichen  
Einrichtungen  
jedweder Art

Hilfeleistung  
auf unbürokratischem  
Wege bei absoluter  
Verschwiegenheit

### Neu Neu Neu: Notfallmappe

Vorsorge für Unfall, Krankheit, Alter etc.

Die Gemeindec Caritas Olfen/Vinum bietet neuerdings eine Notfallmappe an. In dieser Mappe sind Blankoformulare enthalten, auf denen Informationen wie Ärzte, Versicherungen, Banken und wichtige Adressen eingetragen werden können. Zudem besteht die Möglichkeit, alle lebenswichtigen Angaben insbesondere über Erkrankungen, Allergien und Medikamente festzuhalten. Somit kann die Notfallmappe helfen, dass im Ernstfall alles nach den persönlichen Wünschen und Bedürfnissen geregelt ist.

In den Kirchen, im Haus Katharina und Haus Rena liegen Ansichtsexemplare aus.

Zu einem Selbstkostenpreis von € 6,- ist die Notfallmappe direkt bei der Gemeindec Caritas unter Tel.-Nr. 0 177 / 52 89 097 zu bestellen.



# Stadt

seit 1850

immer

gut

beraten



# potheke

# Olfen

Dr. Dirk Wahl - Bilholtstraße 8  
T: 02595/208 - F: 02595/7617  
[www.stadtapotheke-olfen.de](http://www.stadtapotheke-olfen.de)



App „Apotheke vor Ort“



## Pflegedienst Groß

Inhaberin Dagny Schrader

59399 Olfen

45711 Datteln

Bilholtstraße 14

Hohe Straße 12

Tel. 0 25 95 / 9 82 28

Tel. 0 23 63 / 72 89 28

Fax 0 25 95 / 9 82 30

Fax 0 23 63 / 72 89 28

[www.pflegedienst-gross.de](http://www.pflegedienst-gross.de)

# Schulzentrum in Umulokpa

## Spenden ermöglichen bessere Bildung junger Nigerianer



Schulzentrum in Umulokpa - Foto: Förderkreis

**Das Schulzentrum in Umulokpa ist fast fertig. Pfarrer Stephen Ugwu, Nachfolger von Pfr. Dr. Charlie, begleitet die weitere Entwicklung.**

Erst zweieinhalb Jahre sind vergangen, seit im nigerianischen Umulokpa die Bauarbeiten für eine Schule begannen, eine Grundschule, die bereits vor ihrer Fertigstellung eine gewaltige Anzahl von Anmeldungen verzeichnen konnte. Bereits ein halbes Jahr später konnten diese Kinder unterrichtet werden.

### Gymnasium ist fertiggestellt

Was ist seitdem geschehen? Eine ganze Menge! Ein Kindergarten ist gebaut und im August 2014 konnte mithilfe von Spenden des Bistums Münster, des Förderkreises sowie privater Spender das Gebäude des Gymnasiums im Schulzentrum von Umulokpa fertiggestellt werden; es hat bereits seine ersten drei Klassen aufgenommen.

Somit bekommen Kinder mit entsprechender Eignung die Möglichkeit, das Westafrikanische Abitur zu machen, was eine große Chance im Hinblick auf spätere berufliche Tätigkeiten bietet. Mittlerweile lernen bereits 220 Schüler im Schulzentrum.

### Hohe Schulgebühren

Wie wichtig den Menschen in Umulokpa und Umgebung diese Schule ist, zeigen die hohen Anmeldezahlen und das Bemühen der Eltern, einen finanziellen Beitrag zu leisten, damit ihre Kinder den Unterricht dort besuchen können. Für den Besuch des Kindergartens zahlen die Eltern monatlich € 6,00 - für die Grundschule € 8,50 und für das Gymnasium € 21,00.

### Lehrer müssen bezahlt werden

Guter Unterricht ist nur mit guten Lehrern möglich, die ein Gehalt bekommen müssen, von dem sie leben können. Der Staat zahlt keinerlei Zuschüsse. Die Lehrergehälter müssen durch Spenden sichergestellt werden. Zurzeit verdienen die Lehrer dort deutlich weni-

ger als an staatlichen Schulen, denn der finanzielle Rahmen der Schule ist ausgeschöpft.

Aber die Förderkreis-Mitglieder waren sich mit Pfarrer Charlie einig, dass es vorrangiges Ziel sein muss, die Lehrer zu halten und die Qualität der Ausbildung weiterhin zu garantieren.

Aber auch Stühle und Tische für den erweiterten Bau müssen angefertigt bzw. gekauft werden. Wissenschaftliches Material und Mobiliar für die Bibliothek, das Lehrerzimmer und das Büro des Schulleiters fehlen.

### Stromausfall ist normal

Inzwischen ist der Schulkomplex an die staatliche Stromversorgung angeschlossen, die jedoch nicht zuverlässig funktioniert, so dass der Strom bisweilen für einen längeren Zeitraum ausfällt. Um einen dauerhaften Gebrauch



1. Klasse des Gymnasiums - Foto: Förderkreis

der Computer sicherzustellen, soll ein Stromgenerator angeschafft werden.

Pfr. Dr. Charles Onuh wurde in die Nähe des Bistumszentrums versetzt. Pfr. Stephen Ugwu hat nun die Gemeinde von Umulokpa übernommen und wird die Entwicklung der Schule weiter vorantreiben und über die Fortschritte berichten.

Er dankt allen Spendern, die mit ihrem Beitrag einen wichtigen Teil zur besseren Bildung und somit auch zu einer Zukunftsperspektive junger Nigerianer beitragen.

*Frank und Monika Seiler*

### Förderkreis Nigeria

#### Ansprechpersonen

Adelheid Kortmann - Walterbusch  
Johannes Walterbusch

☎ 02595 - 78 14

#### Spendenkonto

Kath. Kirchengemeinde St. Vitus  
Volksbank Lüdinghausen / Olfen  
IBAN: DE 43 4016 4528 2712 1460 01  
Verwendungszweck: Schule Nigeria



[www.foerderkreis-nigeria.de](http://www.foerderkreis-nigeria.de)

SEGEN BRINGEN, SEGEN SEIN

**RESPEKT FÜR DICH;**

**FÜR MICH;**

**FÜR ANDERE**



ist das Motto für die Sternsingeraktion 2016,  
die in Vinum am **10.01.2016** stattfindet.

**Gehst du mit?**

Möchtest du dabei sein, wenn Sternsingergruppen in ganz  
Deutschland den Menschen den Segen bringen?

Wir treffen uns am **13.12.2015** um **10.00 Uhr**  
(nach der Familienmesse im Pfarrheim St. Marien)

**Ich würde mich freuen, Dich zu sehen.**

Bei Fragen könnt Ihr mich gerne anrufen.

**Nicole Ostrop 02595-385444**



# Einladung

## Sternsinger-Aktion in Olfen



AKTION  
DREIKÖNIGSSINGEN  
20 \* C + M + B + 16

Wenn du zum Anmeldetermin nicht kommen kannst, gib den ausgefüllten nebenstehenden Abschnitt bis zum 31.12.2015 im Pfarrbüro St. Vitus (Briefkasten) ab.

### Wir freuen uns auf Dich!

**Bald ist es wieder so weit!**  
**Die nächste Sternsinger-Aktion in Olfen kann beginnen.**  
**Am 09. Januar 2016 geht es los.**

Gehst Du mit? Möchtest Du dabei sein, wenn eine halbe Million Sternsinger den Menschen in Deutschland den Segen bringen? Möchtest Du Kinder in Not unterstützen und ihnen Chancen für eine menschenwürdige Zukunft eröffnen?

### Macht mit und meldet euch!

Infos zum Thema der Aktion 2016, über das Partnerland Bolivien, Spiele und Spaß mit den Sternfahrern gibt es am 28.11.2015 ab 10.00 Uhr anschließend Anmeldung und Ausgabe der Kostüme im Haus Katharina.

Du kannst allein oder mit einer Gruppe kommen, Neues und Interessantes über die Sternsingeraktion erfahren und Dich auch gleich anmelden und Dir ein Gewand aussuchen, wenn Du noch keines hast. Bitte bring den unteren Abschnitt mit.

### Sternsingertermine

#### Anmeldetreffen

am Sa, 28.11.15 ab 10.00 Uhr  
im Haus Katharina

#### Anmeldung

bis spätestens zum 31.12.15

#### Vorbereitungstreffen

am Mi, 07.01.16 von 16.00 - 17.00 Uhr  
im Haus Katharina

#### Aussendung

am Sa, 09.01.16 um 9.00 Uhr  
in der Pfarrkirche St. Vitus

#### Sternsingermesse

am So, 10.01.16 um 10.00 Uhr  
in der Pfarrkirche St. Vitus

#### Weitere Infos

Ilona Schwabe ☎ 02595 - 54 26  
Marlies Eckmann ☎ 02595 - 8 14

Hiermit melde ich meine Tochter/meinen Sohn

für die Sternsinger - Aktion 2016 in Olfen an.  
Ich möchte selbst als Begleitung mitmachen:

Ja   
Nein

DANKKEI

Unterschrift der Eltern

DIE AKTION  
DREIKÖNIGSSINGEN  
IST DIE GRÖSSTE  
AKTION VON KINDERN  
FÜR KINDER  
WELTWEIT!

# Messdienergemeinschaft

Messdiener in Olfen und Vinnum



Die Messdiener Olfen und Vinnum beim Zeltlager 2015. Wie auch bei den zahlreichen anderen Aktionen waren alle mit viel Spaß und Begeisterung bei der Sache. - Foto: Simon Walters

**Simon Walters im Interview mit Franziska Eckmann (1. Vorsitzende) und Hendrik Elbers (2. Vorsitzender und Kassenwart)**

**Simon Walters: Was macht für euch die Messdienergemeinschaft Olfen und Vinnum aus?**

**Franziska Eckmann:** Man kann sich hier immer auf andere verlassen und bekommt immer Hilfe. Außerdem macht es Spaß zu sehen wie die Kinder motiviert sind und Spaß an den Gruppenstunden haben.

**Hendrik Elbers:** Da kann ich nur zustimmen. Für mich ist es vor allem die Gemeinschaft, die ist für uns Messdiener wichtig.

**Seit wann seid ihr Messdiener ?**

**Franziska:** Seit 2005, zunächst als Kind und ab 2012 dann in der Leiterrunde.

**Hendrik:** Seit 2006 und auch ich bin 2012 direkt in die Leiterrunde gegangen.

**Warum wolltet ihr nach eurer Zeit als Kinder weiter bei den Messdienern aktiv sein ?**

**Franziska:** Durch meine Brüder hatte ich schon viel über die Leiterrunde gehört und die Gemeinschaft, die ich erfuhr, blieb. Es war ein nahtloser Übergang.

**Hendrik:** Für mich hatten meine Leiter eine Vorbildfunktion. Ich wollte genau wie sie in der Leiterrunde sein. Und es ist wirklich immer etwas los. Wir unternehmen auch privat einiges miteinander.

**Was wird Kindern bei den Messdienern geboten?**

**Franziska:** Neben den wöchentlichen Gruppenstunden für Gleichaltrige organisieren wir ein buntes Programm über das ganze Jahr verteilt. So fahren wir beispielsweise zum Kettlerhof oder bieten eine Übernachtung in der Kirche an. Die Highlights sind jedes Jahr das Sommer und das Winterlager.

**Hendrik:** Um diese und weitere Aktionen zu finanzieren organisieren wir Kuchenbüfets oder verkaufen wie in diesem Jahr zur Adventszeit wieder Tannenbäume. Deren Erlös kommt unserer Messdienerarbeit zu Gute.

**Was für Reaktionen bekommt ihr von den Kindern?**

**Franziska:** Wir hören fast ausschließlich positive Reaktionen, auch von den Eltern. Viele Kinder fahren jedes Jahr mit in unsere Sommer- und Winterlager.

**Wieviele Messdiener seid ihr momentan ?**

**Franziska:** Wir sind momentan circa 100 Messdiener, davon sind 25 Leiter.

**Wie kann man Messdiener werden ?**

Generell kann jeder bei uns mitmachen. Üblicherweise werden vor dem Sommer die Kommunionkinder in die Messdienergemeinschaft aufgenommen.

**Mit welchen drei Worten würdet ihr die Messdienergemeinschaft beschreiben?**

**Franziska und Hendrik:** Spaß, Gemeinschaft und Glaube.

**Ich bedanke mich für das Gespräch.**

*Simon Walters*

# Tutto concerto - TastenPoesie

Haus Katharina



Rainer Maria Klaas, Andrea Knefelkamp-West

„Musik ist die höhere Potenz der Poesie“. Robert Schumann

Das Team ‚Forum Katharina‘ weist auf eine interessante Veranstaltung in der Fastenzeit 2016 hin.

Gemeinsam mit dem Kunst- und Kulturverein Olfen (KUK) haben sie Rainer Maria Klaas und Andrea Knefelkamp-West am 21.02.2016 ins Haus Katharina eingeladen.

## Rainer Maria Klaas

Wenn Rainer Maria Klaas einen pianistischen Sinnestaumel entfacht, dringen wunderschön, melancholische Momentaufnahmen im Wechsel mit virtuosem Rausch ins Ohr. Mit der Musik von Debussy, Liszt und Ravel zieht der Künstler sein Publikum in Welten der Sehnsucht und der Illusion.

## Andrea Knefelkamp-West

Andrea Knefelkamp-West rezitiert dazu Hölderlin, Petrarca oder Lenau und unterstützt damit die musikalische Seelentrunkenheit.

Rainer Maria Klaas ist als Konzertpianist in Essen und Hamburg ausgebildet, gilt als einer der vielseitigsten Interpreten der Klavier- und Kammermusik des 19., 20. und 21. Jahrhunderts. Außerdem lehrt er an der Musikhochschule Düsseldorf.

Andrea Knefelkamp-West studierte Schulmusik, Klavier und Akkordeon an der Universität bzw. Musikhoch-

schule Dortmund.

Nach 15 Jahren als Dozentin für Klavier und Akkordeon an den Musikschulen in Herne, Bochum und Düsseldorf ging Knefelkamp-West 2000 ans Theater Dortmund, wo sie in verschiedenen Funktionen in der Oper und im Konzertwesen tätig war.

*Helga Eckmann*

*Herzlich willkommen  
in unseren neu gestalteten Räumen*

**Buch Büro Schreiben**  
*+ Schönes*

Tel. 02595 - 97 22 53 • 59399 Olfen • Zur Geest 2b  
Buch • Büro • Schreiben  
[www.bbsolfen.de](http://www.bbsolfen.de)

**Tutto concerto**

am 21.02.16  
um 20.00 Uhr  
im Haus Katharina



# Olfener Pilger machen sich auf den Weg

## Drei Jahre Pilger-Pause sind genug

**Das Pilgern hat in der Olfener Vitus-Gemeinde inzwischen Tradition. In diesem Jahr feierten die Teilnehmer der insgesamt fünf Reisen bereits ihr zehnjähriges Jubiläum.**

Im Jahr 2015 konnte aufgrund des Pfarrerswechsels keine Reise organisiert werden. Aber in 2016 wollen sich Pilger aus Olfen wieder auf den Weg machen.

Ziel der Reise in 2016 ist die oberfränkische Stadt Bamberg. Von hier aus werden die Olfener Pilger Wanderungen, Besichtigungen und Gottesdienstbesuche durchführen.

Da gibt es beispielsweise eine Wanderung auf dem fränkischen Jakobsweg, eine weitere auf dem Schöpfungsweg. Die Pilger werden am Pfingstgottesdienst im Bamberger Dom teilnehmen und das ehemalige Zisterzienserkloster in Ebrach besuchen.

„Aber auch die Gemütlichkeit wird nicht zu kurz kommen“, sagt Mit-Organisator Christoph Reinkober. „Im Frankenland gehört natürlich auch eine Weinprobe dazu.“



Turmblick auf Bamberg - Foto: © Archiv des BAMBERG Tourismus

Dieses sind nur Ausschnitte aus dem Programm, das während eines Informationsabends Ende Oktober im Haus Katharina vorgestellt wurde. Jürgen Greiwe von der Diözesanpilgerstelle Emmaus-Reisen, Christoph Reinkober und Pastor Bernhard Lütkemöller (er wird die geistliche Begleitung übernehmen) stellten sich den Fragen der interessierten Besucher.

*Maria Niermann*

### Informationen zur Pilgerreise

- Info-Flyer und die Teilnehmerliste liegen im Pfarrbüro aus
- bei Fragen wenden Sie sich gerne an Christoph Reinkober,

☎ 0171 - 418 70 46



Pilgerreisen



# Nicht nur für Kinder und Eltern

## Familiengottesdienste in St. Vitus und St. Marien



Während des Familiengottesdienstes in St. Marien werden die Bausteine für unsere Glaubensgemeinschaft zusammengestellt - Foto: CHR

**Familiengottesdienste finden in der Regel einmal monatlich sonntags im Wechsel in Olfen St. Vitus und Vinnum St. Marien statt.**

Das Thema in den Gottesdiensten orientiert sich am Sonntagsevangelium oder am Kirchenjahr.

Zu diesen Gottesdiensten sind ganz besonders Grundschul Kinder mit ihren Eltern eingeladen. Die Kinder der Kommunionvorbereitung werden gerne in die Gestaltung der Gottesdienste einbezogen. Sie gehen im Predigtgespräch meist ganz unbefangen an religiöse Themen heran.

An den vier Adventssonntagen finden die Familiengottesdienste wechselnd in Olfen und Vinnum statt.

Wichtig ist den Vorbereitungsteams, dass am Ende des Gottesdienstes alle Kirchenbesucher positive Gedanken mit nach Hause nehmen.

Die Termine der Familiengottesdienste sind für jeweils ein Halbjahr in einem Flyer zusammengestellt, der in der Kirche, in den Kindergärten, sowie im Haus Katharina ausliegt. Sie finden ihn auch im Internet.

**Die Vorbereitungsteams freuen sich immer über Verstärkung. Wenn Sie Lust haben, sich in die Vorbereitungen einzubringen, sind Sie herzlich willkommen!**

*Renate Wortmann*

### **Ansprechpersonen**

#### **Team Olfen**

Walburga Walters ☎ 02595 – 72 19

#### **Team Vinnum**

Maria Brüse ☎ 02595 – 78 10  
Renate Wortmann ☎ 02595 – 97 26 11



Familiengottesdienst

## In eigener Sache

Das Redaktionsteam bedankt sich bei den vielen Gruppen, die ihre Beiträge zur Verfügung gestellt haben.

Der Ausschuss Öffentlichkeitsarbeit bedankt sich bei Ihnen, dass Sie die Internetseite so oft besuchen. Sie wird im Mittel 180 Mal am Tag aufgerufen.

Wir bemühen uns, alles zeitnah, verständlich und übersichtlich ins Netz zu stellen. Dennoch wissen wir, dass sie besser sein könnte.

Sie können mithelfen, dass die Pfarrnachrichten und der Internetauftritt besser werden.

Bitte teilen Sie uns über das Pfarrbüro mit, was aus Ihrer Sicht verbessert werden kann oder wo Fehler vorliegen. Dafür sind wir Ihnen sehr dankbar.

*Das Redaktionsteam*



[www.stvitus-olfen.de](http://www.stvitus-olfen.de)

### Pfarrbüro St. Vitus

Katholische Kirchengemeinde  
St. Vitus Olfen

✉ Kirchstr. 17, 59399 Olfen

☎ 02595 - 2 21

☎ 02595 - 8 22

✉ [stvitus-olfen@bistum-muenster.de](mailto:stvitus-olfen@bistum-muenster.de)

🌐 [www.stvitus-olfen.de](http://www.stvitus-olfen.de)

#### Öffnungszeiten

mo, di, do + fr: 9.00 - 12.00 Uhr +  
15.00 - 17.00 Uhr

Ihre Anwälte in Olfen

Rechtsanwaltskanzlei

Rogge und Gießler

Matthias Rogge  
Rechtsanwalt u. Notar

Matthias Gießler  
Rechtsanwalt

Fachgebiete:

- Immobilienrecht
- Handels-u. Wirtschaftsrecht
- Erbrecht
- Höferecht

Fachgebiete:

- Baurecht (privat)
- Arbeitsrecht
- Mietrecht
- Ehe-u. Familienrecht

Bilholtstr. 38, 59399 Olfen, Fon:02595 3055, Fax:02595 9403  
Mail: [ra-giessler@ra-rogge.de](mailto:ra-giessler@ra-rogge.de)

# Zum Lobe Gottes

## In der Kirche St. Vitus erklingt die neue Orgel

**Seit dem 1. Adventssonntag begleitet die restaurierte und erweiterte Orgel die liturgischen Feiern in unserer Kirche.**

Annähernd 13 Jahre hat es gedauert, zahlreiche Projekte und Veranstaltungen waren notwendig, um dieses Vorhaben zu realisieren. Schon jetzt dankt Pro Organo allen Gruppen und Vereinen, allen Spenderinnen und Spendern, die jeder nach seinen Möglichkeiten unser Anliegen finanziell, aber oft auch mit Rat und Tat unterstützt haben. Nur so konnte es uns gelingen, über 250.000 € in den zurückliegenden Jahren zu sammeln.

Trotz dieser vielen Anstrengungen und großzügigen Spenden in all den Jahren besteht noch eine Finanzierungslücke von derzeit rund 80.000 €.

Aus diesem Grund hat Pro Organo im Sommer die Aktion ‚Pfeifenpatenschaft‘ gestartet. Ganz spontan haben zahlreiche Gemeindemitglieder, Geschäftsleute und Vereine Pfeifenpatenschaften übernommen. Die jeweiligen Namen werden auf Wunsch hinten in der Kirche und im Internet auf einer Schautafel vermerkt, anonyme Patenschaften sind selbstverständlich auch möglich.

Zusätzlich erhält jeder Spender eine Urkunde, die zu den allgemeinen Öffnungszeiten im Pfarrbüro abgeholt

werden kann. Auf Wunsch werden wir die Urkunden auch gerne dem Spender vorbeibringen. Außerdem werden nach Abschluss der Aktion Spender und Paten in einem Buch eingetragen, das in der Orgel für künftige Generationen hinterlegt wird.

Die vielen leeren Felder auf der Schautafel in der Kirche zeigen aber auch, dass noch viele Pfeifenpatenschaften notwendig sind, um die Finanzierungslücke zu schließen.

### Pfeifenpatenschaften

Eine Patenschaft ist sicherlich auch ein schönes und vor allem bleibendes Geschenk zum bevorstehenden Weihnachtsfest, zu persönlichen Ehrentagen, zur Geburt eines Kindes und vieles mehr.

Sie sind herzlich eingeladen, mit dieser schönen Geste nicht nur anderen Menschen eine Freude zu machen, sondern auch gleichzeitig die Finanzierung der Orgel zu unterstützen. Sie wird es Ihnen mit Ihrem schönen Klang danken.

*Heiner Dieckmann*  
Pro Organo e.V.

### Orgelausschuss

2003 auf Initiative von Christine Leicht

### Mitglieder waren

Christine Leicht, Helmut Frye, Elisabeth Dieckmann und Elisabeth Eckmann

### Pro Organo

Gründung am 11.10.2004

### Gründungsmitglieder

Christine Leicht, Pfarrer Bernd de Baey,  
Helmut Frye, Elisabeth Dieckmann,  
Uwe Reinkober, Günther Hischer,  
Heiner Dieckmann

### Heutiger Vorstand

Heiner Dieckmann (Vorsitzender)  
Helmut Frye (stellv. Vorsitzender)  
Uwe Reinkober (Geschäftsführer)

Elisabeth Dieckmann  
Dr. Heinrich Frenken

Thomas Hessel  
Günther Hischer

### Spendenkonto

Volksbank Lüdinghausen-Olfen e.G.  
IBAN: DE15 4016 4528 2770 0007 00  
Sparkasse Westmünsterland  
IBAN: DE75 4015 4530 0035 6653 14



Pro Organo

# Kleinkindergottesdienst

## Freitags in St. Vitus



Kleinkindergottesdienst in St. Vitus - Foto: CHR

- eingeladen sind alle Kinder von 0 - 7 Jahre
- erklärt werden biblische und kirchliche Themen
- es wird gesungen, gebetet und gelacht
- das Ziel: die Kinder sollen die Kirche kennen lernen

### Kleinkindergottesdienst

#### Ansprechperson

Sabrina Höning, ☎ 02595 - 38 42 17

#### Teammitglieder

Steffi Korte, Barbara Närmann,  
Sonja Prött

### Termine

16.10.15 / 18.12.15  
05.02.16 / 08.04.16 / 01.07.16  
09.09.16 / 04.11.16 / 16.12.16

freitags  
um 16.00 Uhr  
in der Kirche St. Vitus

# Dienstbesprechung

## Donnerstags im Pfarrhaus



vlnr: Kirchenmusiker Thomas Hessel, Pfarrsekretärin Maria Sinder, Pastor Bernhard Lütkemöller, Pastoralreferent Martin Reuter, Diakon Stephan Börger, Pater Joseph - Foto: CHR

Jeden Donnerstag treffen sich die o.g. Teilnehmer, um die kommende Woche zu planen. Dazu gehören die Gottesdienste, der Predigtplan, die Taufen, die Terminfindung für anstehende Aktionen.

In einem Protokoll - erstellt von Maria Sinder - wird alles festgehalten.



Kleinkindergottesdienst



Krippencafé im Pfarrhaus



Klangraum Kirche



Pfr. Bernd de Baey, Christine Leicht (Initiatorin der Orgelrenovierung) und Elisabeth Dieckmann

# Über 10 Jahre viele Aktionen für

Orgelotterie - Krippencafé - Kochbuch - Klangraum Kirche  
Kunstaktionen im Leohaus und in der Volksbank - Orgeleur



Weihbischof Dieter Geerlings und Pfr. Bernhard Lütkemöller besichtigen die Baustelle



Kuchenbüfett im Pfarrhaus



Abbau der alten Orgel



Tho



Blick über die neuen Orgelpfeifen in die Kirche

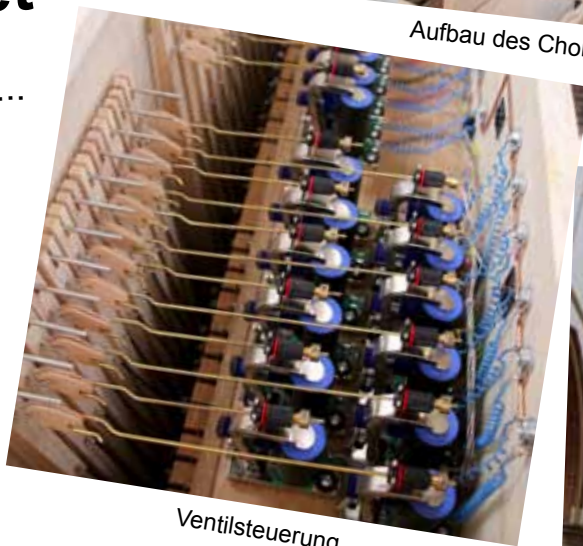


Aufbau des Chorpodestes vor der Orgel

**die Orgel gestartet**  
... Orgelpfeifenpatenschaften  
... vom Pfarrkarneval - Konzerte ...



Kochbuch 1. + 2. Ausgabe



Ventilsteuerung



Die Orgel auf der Orgelbühne ist erstellt



Thomas Hessel beim Orgelbauer



Die Orgelbauer beim Aufbau in der Kirche

# Lass die Sonne in Dein Herz

Chorprojekt des Kirchenchores St. Vitus



Der Kirchenprojektchor singt in der Stadthalle - Foto: CHR

**„Das Lob Gottes wird doch nirgendwo so verwirklicht wie in der Kirchenmusik“. Das ist ein Zitat von Pastor Bernhard Lütkemöller.**

Dieser Form des Lob Gottes haben sich ganz besonders die Mitglieder des Kirchenchores St. Vitus verschrieben. Sie treffen sich wöchentlich im Haus Katharina um unter der Leitung von Kirchenmusiker Thomas Hessel geistliche Musik zu proben, die sie dann in den Gottesdiensten zur Aufführung bringen.

Aber – sie können auch anders. Alle zwei bis drei Jahre zeigen die

Sängerinnen und Sänger, dass sie auch sogenanntes weltliches Liedgut interpretieren können. Sie organisieren Chorprojekte und sangen in der Vergangenheit über den Wein, die Liebe oder die Musik.

In diesem Jahr besangen die Chormitglieder und rund dreißig Projektsängerinnen und –sänger die Sonne. Schlager wie „Sommer, Sonne, Cabrio“ oder „Fang Dir die Sonne“ und „Wann wird's mal wieder richtig Sommer?“ erklangen seit dem Juni an jedem Montag im Haus Katharina.

## Projektchor

Zuvor hatten die Chormitglieder fleißig für dieses Projekt geworben, so dass rund dreißig Projektsängerinnen und –sänger den Chor unterstützten. „Viele Menschen singen gerne, können oder möchten aber nicht jahrein jahraus allwöchentlich zur Probe kommen“, sagt Vorsitzende Margret Reinkober. „Für diese ist ein solches Projekt eine tolle Möglichkeit einmal nach Herzenslust zu singen.“ Und diese Freude sprang dann auch beim Konzert am 21. September 2015 auf das Publikum über. Sie hatten viel Spaß am Gesang der fast siebenzig Interpreten. Erst nach drei Zugaben durfte der Chor die Bühne verlassen.

Nicht unerwähnt bleiben soll aber auch der neunjährige Vincent Hempel aus Lüdinghausen, der mit seinem Geigenspiel das Publikum ganz schnell auf seiner Seite hatte.

Und – darüber freut sich der Kirchenchor St. Vitus ganz besonders – sieben Sängerinnen sind im Anschluss an das Projekt dem Chor treu geblieben. Ihnen hat der Gesang so viel Freude bereitet, dass sie auch in Zukunft montags zur Probe kommen und nun Lieder zum Lob Gottes proben und singen.

*Maria Niermann*



Kirchenchor



# Afrika-Tag

## Dankeschön für die Sternsinger

**Der Familienkreis Kunterbunt hatte die Sternsinger des letzten Jahres eingeladen und alles für ein Dankeschön an die Kinder und Jugendlichen vorbereitet.**

Im letzten Januar 2015 haben sie als Heilige Drei Könige Gottes Segen in jedes Haus gebracht und 18.498 € für die Projekte der Ordensschwester Mathilde Voßmöller in Peru und Namibia sowie für die Krankenstation in Kajunguti gesammelt. Am **12. September 2015** trafen sie sich im und um das Haus Katharina wieder.



Essen ohne Besteck

Mehr als 40 Mädchen und Jungen aus Olfen und Vinnun folgten dieser Einladung und nutzten die Möglichkeit, Regenrohre zu basteln oder sich in einem Trommelworkshop auf der Josefsempore der Kirche musikalisch zu versuchen.

### Ugali und Sukuma Wiki

Ganz wie in Tansania wurden Ugali und Sukuma Wiki gekocht, die Hände über einer Schüssel ohne fließendes Wasser gewaschen und anschließend ohne Besteck, nur mit den Händen gegessen.



Hände waschen

Etwas Besonderes war auch der Film, den Andreas Eckmann beim Besuch einiger Familienkreismitglieder in Kajunguti gedreht hatte. Die Sternsinger waren äußerst interessiert am Leben der Menschen in Ostafrika und sie konnten sehen, wie genau das von Ihnen gesammelte Geld dort verwendet wird.

Schnell war der Nachmittag vorbei und als es nach einem kleinen Imbiss wieder nach Hause ging, waren sich die meisten sicher, dass sie auch im kommenden Jahr wieder Sternsinger in St. Vitus sein möchten.

### BDKJ aus Münster



Kochen - Fotos: Kunterbunt

Neues zur nächsten Aktion gibt es für alle interessierten Kinder und Jugendlichen aus Olfen und Vinnun bereits am **Samstag, 28. November im Haus Katharina**. In diesem Jahr werden die Sternfahrer des ‚Bund der Deutschen Katholischen Jugend‘ (BDKJ) aus Münster Olfen besuchen und Informationen zum Thema 2016 ‚Respekt für dich, für mich, für andere!‘ und das Partnerland Bolivien mitbringen.

*Marlies Eckmann*  
Familienkreis Kunterbunt



Familienkreis Kunterbunt

# Ob Alteingesessene oder Neubürger

Mit der Taufe in die Gemeinde aufgenommen

**Der Ausschuss ‚Ehe und Familie‘ hat zum Ziel, die Pfarrgemeinde für Familien, Eheleute und Alleinerziehende attraktiv zu erhalten bzw. zu machen.**

Die Ausschussmitglieder möchten, dass sich Familien, egal ob Alteingesessene oder Neuzugezogene, in St. Vitus Olfen und St. Marien Vinnum wohl fühlen. Sie legen ein besonderes Augenmerk auf die Begleitung der kleinsten Gemeindemitglieder von der Taufe an. So ist es ein wichtiges Anliegen, die Täuflinge bei der Taufe als neue Gemeindemitglieder zu begrüßen und dass sie als solche in unserer Gemeinde wahrgenommen werden.

## Taufbaum

Dazu steht ein Taufbaum in der St. Vituskirche, symbolisch mit gestalteten Blättern der Täuflinge gefüllt. Der Baum soll wachsen, wie die jungen Gemeindemitglieder.

Später, wenn die Kinder etwas größer geworden sind, wird ein ‚echter‘ Taufbaum in der Natur gepflanzt – natürlich mit tatkräftiger Unterstützung von Eltern und Geschwistern.

Dazu werden die Täuflinge der beiden letzten Jahrgänge eingeladen.

## Segnungsgottesdienst

Alljährlich im Januar findet ein Segnungsgottesdienst für Kleinkinder



Taufbaum in der Josefskapelle

mit anschließender Gelegenheit für Begegnung und Spiel statt. Den nächsten Segnungsgottesdienst feiern wir am Samstag, 23. Januar um 15.30 Uhr in St. Marien Vinnum.

## Fackelwanderung

Für die Adventszeit organisiert der Ausschuss eine ‚Fackelwanderung zum Stall‘. In diesem Jahr treffen sich die Teilnehmer am Freitag, 11. Dezember um 16.30 Uhr an der St. Marien-Kirche in Vinnum, um uns von dort auf den Weg zum Stall zu machen.

Die Wegstrecke ist nicht zu lang gewählt. So können sich auch die Kleinsten mit auf den Weg machen.

## Familienkreise

Weiterhin ist der Ausschuss unterstützend und beratend bei der Gründung von Familienkreisen tätig.

In den monatlichen Versammlungen treffen sich die Ausschussmitglieder zur Vorbereitung dieser und weiteren Aktivitäten, wie z. B. die Mitwirkung am Pfarrfest.

Die Ausschussmitglieder würden sich sehr freuen, wenn weitere Gemeindemitglieder sich für die Arbeit im Ausschuss Ehe und Familie begeistern ließen.

*Clemens Walters*

## Ausschuss Ehe & Familie

### Ansprechperson

Clemens Walters

Rübenkamp 16, 59399 Olfen

☎ 0 25 95 - 72 19

✉ walters.olfen@t-online.de

### Ausschussmitglieder

Petra Heinrich, Beate Kersting,  
Britta Mengelkamp, Barbara Nowak,  
Martin Reuter

### Termine

#### Fackelwanderung

am Fr, 11.12.15 um 16.30 Uhr  
ab St. Marien Vinnum

#### Segnungsgottesdienst

am Sa, 23.01.16 um 15.30 Uhr  
in St. Marien Vinnum

# Ein lebendiger Baustein der Gemeinde

## Die Kolpingsfamilie Olfen



**Dieses Jahr 2015 stand unter dem Zeichen der Veränderungen. Nicht nur in der Stadt Olfen, nicht nur in unserer Pfarrgemeinde kam es zu einem Wechsel an der Spitze, sondern auch in unserer Kolpingsfamilie.**

Nach dem Ausscheiden unseres langjährigen Vorsitzenden Paul Sinder aus dem Vorstand steht nun ein Leitungsteam an der Spitze. Zu dritt versuchen wir nun, den Aufgaben eines christlich orientierten Sozialverbandes sowie den Interessen unserer bunt gemischten Gruppe an Mitgliedern gerecht zu werden.

Im Sinne unseres Gründers Adolph Kolping ist es wichtig, dass wir uns einerseits immer wieder daran erinnern, was die Wurzeln der Kolpingsfa-

milien sind, aus welchen Beweggründen heraus im 19. Jahrhundert das Kolpingwerk entstanden ist. Andererseits aber dürfen wir nicht auf der Stelle treten nach dem Motto „Das war schon immer so, und warum sollten wir nun etwas ändern?“. Auch Kolping betonte immer wieder, wie wichtig es sei, die Zeichen der Zeit zu erkennen, und diese sind gerade in diesen Zeiten sehr deutlich zu sehen.

Das solidarische Handeln gehört zum Leitbild der Kolpingsfamilien, und so fühlen auch wir uns angesprochen, angesichts der Not vieler Menschen, die auf der Flucht sind und für sich und ihre Familien Schutz bei uns suchen, zu handeln.

### Fahrradbörse

Da die Kolpingsfamilie schon viele Jahre eine Fahrradbörse durchführt, kam die Idee auf, zusätzlich zu diesen festen Terminen im September eine Aktion ‚Fahrräder für Flüchtlinge‘ durchzuführen. Viele Fahrräder wurden abgegeben und konnten in guter Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Asyl an Flüchtlinge abgegeben werden.

Von dem Erlös der letzten Fahrradbörse im September wurden die Reparaturen bezahlt, um Räder wieder verkehrssicher zu machen.

### Begegnungen schaffen

Selbstverständlich soll es nicht bei Einzelaktionen bleiben; es liegt uns am Herzen, eine Kultur der Begegnung und des Miteinanders weiter auszubauen und auch mit Blick auf das kommende Jahr zu schauen, wo wir Möglichkeiten schaffen können, einander zu begegnen und ins Gespräch zu kommen. Dazu bietet sich auch das **Fastenessen** an, das die Kolpingsfamilie jedes Jahr am **2. Fastensonntag** anbietet.

### Aufgabenfeld Familie

Ein weiterer Schwerpunkt unserer Aktivität ist die Arbeit mit Familien, und so konnte im vergangenen Jahr ein neuer Familienkreis gegründet werden, von dem ein Mitglied, Artur Dworaczyk, auch Teil des Leitungsteams ist.

Junge Familien brauchen manchmal etwas ‚Luft‘, um Dinge zu erledigen oder Einladungen wahrzunehmen, bei denen man nicht immer die kleineren Kinder mitnehmen kann.

So erklärte sich Claudia Sander bereit, den Babysitter-Dienst der Kolpingsfamilie, der bis zum Sommer 25 Jahre lang verantwortungsvoll von Dorothe Buckmann geleitet wurde, zu

übernehmen. Auf eine gute und professionelle Vorbereitung der Babysitter wird weiterhin sehr großer Wert gelegt, und so ist es erfreulich zu sehen, wie gut dieser Service angenommen wird.

### Altkleidersammlung



Zur Finanzierung sozialer Projekte oder Spenden an Menschen und Organisationen, die sich um Bedürftige kümmern und im wahrsten Sinne des Wortes Nächstenliebe praktizieren, sind wir auch auf die Einnahmen aus unserer Altkleidersammlung angewiesen.

Wir haben uns bisher gegen Container entschieden, weil das persönliche Gespräch mit denjenigen, die **samstags morgens Altkleider am Kolpinglager an der Selmer Straße 4** abgeben, sehr wichtig ist. Dort kann man auch genau erfahren, was mit den Altkleidern geschieht und welche sozialen Projekte durch den Erlös unterstützt werden.

### Kolpinggedenktag

Am 1. Adventswochenende (Sa, 28.11.15) feiert unsere Kolpingsfamilie im Haus Katharina um 16.00 Uhr zum ersten Mal nachmittags bei Kaffee, Kuchen und Schnittchen den Kolpinggedenktag.

Wir freuen uns sehr, dass wir Mitglieder des Familienkreises ‚Kunterbunt‘ zu Gast haben, von denen eine kleine Gruppe im Sommer in Tansania war, um die Krankenstation Kajunguti zu besuchen. Dort arbeitet Schwester Emilia, die seit vielen Jahren finanziell von ‚Kunterbunt‘ unterstützt wird. Wir werden an diesem Nachmittag einiges über die Arbeit, die Probleme, aber auch über die erzielten Erfolge erfah-



Nordwall 11  
59399 Olfen

Telefon: 0 25 95 - 38 37 23  
E-Mail: e-pellmann@t-online.de

ren und möchten auch als Kolpingsfamilie einen Beitrag zur Unterstützung dieser so wichtigen Arbeit leisten.

Wir freuen uns sehr darauf sowie auf viele weitere gute Begegnungen innerhalb unserer Gemeinde St. Vitus und möchten im Sinne eines guten Miteinanders und gegenseitiger Unterstützung auch in der Zukunft lebendiger Baustein der Pfarrgemeinde sein.

Wenn Sie mehr über die weiteren Aktivitäten der Kolpingsfamilie erfahren möchten, schauen Sie einfach mal herein!

*Monika Seiler*



[www.kolping-olfen.de](http://www.kolping-olfen.de)

### Kolpingsfamilie

#### Leitungsteam

Monika Seiler, Werner Dirkmann,  
Artur Dworaczyk

# weiblich . witzig . wunderbar

Frauen zwischen 16 und 96 Jahren waren eingeladen



Der Abend von Frauen für Frauen im Haus Katharina - Foto: Eckmann

**Die Frauen in Olfen - ob alt oder jung, einer Gruppe angehörend oder alleine - hatten die Möglichkeit der Begegnung in lockerer Atmosphäre.**

Oft treffen sich die Landfrauen, die Candys, die Steversterne usw. unter sich. Am 11.09.2015 konnten die Olfener Frauen ungezwungen bei einem Glas Prosecco oder Aperolspritz ins Gespräch kommen.

Über 150 Frauen waren der Einladung des Teams Forum Katharina gefolgt. Angesprochen waren nicht nur katholische oder evangelische engagierte Christinnen sondern alle Interessierten.

Gerade die Kreativecke mit der Gelegenheit Fotos zu machen sorgte für Spaß und nette Gespräche. Im Foyer fanden sich neben einer Goldschmiedin, Bücher von und für Frauen, Leporellos und weitere interessante Stände. Man konnte verschiedene Massagen genießen und sich schminken lassen.

Als Stärkung wurden leckere Canapes geboten. Diese vielen Angebote sorgten dafür, dass es ein unterhaltsamer, witziger Abend der Begegnung wurde.

*Helga Eckmann*  
Arbeitskreis Forum Katharina



Sparkassen-Finanzgruppe

**Für alle, die ihr Ziel immer im Blick haben.**

Konfuzius sagt: „Der Weg ist das Ziel.“ Ob Sparen, Geldanlage oder Vorsorge für morgen – mit uns sind Sie auf dem richtigen Weg. Denn wir haben seit Generationen nur ein Ziel: die Versorgung unserer Privat- und Firmenkunden mit allen fortschrittlichen Finanzdienstleistungen. [www.sparkasse-westmuensterland.de](http://www.sparkasse-westmuensterland.de)

Wenn's um Geld geht

 Sparkasse  
Westmünsterland

## Impressum

Gemeinsam unterwegs

### Herausgeber

Katholische Kirchengemeinde

St. Vitus Olfen

✉ Kirchstr. 17, 59399 Olfen

☎ 02595 - 2 21

☎ 02595 - 8 22

✉ stvitus-olfen@bistum-muenster.de

🌐 www.stvitus-olfen.de

### Redaktionsteam

Hans-Peter Dördelmann ☎ 4 56

Marlis Dördelmann ☎ 4 56

Maria Niermann ☎ 13 06

Margret Reinkober ☎ 96 18 54

Christoph Reinkober ☎ 96 18 54

Sabine Roark ☎ 97 23 96

Mathilde Sommer ☎ 4 64

### Einsendungen

✉ stvitus-olfen@bistum-muenster.de

### Bankverbindung

Volksbank Lüdinghausen-Olfen e.G.

IBAN: DE 43 4016 4528 2712 1460 01

### Das Ziel

„Gemeinsam unterwegs“ möchte alle Olfener und Vinner Bürger über das Leben in der Pfarrgemeinde St. Vitus informieren und Lust auf Mitmachen wecken.

### Erscheinungsweise

„Gemeinsam unterwegs“ erscheint jährlich zu Beginn des Kirchenjahres und wird an alle Haushalte in Olfen und Vinnum von Ehrenamtlichen verteilt.

### Auflage

5.500 Stück

### Redaktionsschluss

dieser Ausgabe: 09.11.15

Die nächste Ausgabe 2016 erscheint wieder zu Beginn der Adventszeit.

# Pfarrfest in Vinnum

## Erlös für den Arbeitskreis Asyl und die Hospizgruppe



Der Arbeitskreis Asyl und die Hospiz-Gruppe freuen sich über die Unterstützung - Foto: CHR

**Im Mittelpunkt des Pfarrfamilienfestes der St. Vitus Kirchengemeinde in Vinnum am 6. September 2015 standen Informationen und Gespräche.**

Dazu bauten die unterschiedlichen Gruppen der Gemeinde ihre Informationszelte auf und die kfd St. Marien Vinnum betrieb die Cafeteria im Pfarrheim.

Auch wenn das Wetter durchwachsen war ließen es sich viele nicht nehmen zum Pfarrfest zu gehen. Bei Kaffee und selbst gebackenem Kuchen gab es viele Gelegenheiten zu Gesprächen und zum Kennenlernen.

Der große Überschuss von 2.676 € kam zu 2/3 dem Arbeitskreis Asyl und zu 1/3 der Hospizgruppe Selm-Olfen zugute.

Vorbereitet wurde das Fest vom Ausschuss Vinnum mit Unterstützung vieler Helfer.

*Peter Dördelmann*

# Kinderkirche St. Vitus

## Von Müttern angeboten



**An Sonntagen, an denen keine Familienmesse oder besondere Kirchenfeste gefeiert werden, findet eine Kinderkirche statt. Sie beginnt um 10.30 Uhr in der St. Vitus Kirche.**

Gemeinsam mit den Kindern bis zum Kommunionalter gehen wir nach dem Tagesgebet zu Beginn der heiligen Messe nach nebenan in das Haus Katharina. Je nach Alter der Kinder geht manchmal ein Elternteil mit über.

Alle anderen Eltern nehmen am Gottesdienst in der St. Vitus Kirche teil.

Bestimmte Abläufe wiederholen sich und dienen der Wiedererkennung:

- Die Begrüßung der Kinder
- Das Anzünden der eigenen Kerze
- Das gemeinsame Kreuzzeichen

Anlehnend an das Sonntagsevangelium malen, basteln, singen und beten wir mit den Kindern. Nach einem gemeinsamen Abschluss begleiten wir die Kinder in die Kirche zurück. Nach Möglichkeit werden die Ergebnisse der Kinderkirche den Gemeindemitgliedern vorgestellt.

Das können Einzelbilder, gebastelte Werke, Kerzen, Stabpuppen, Ferienkisten, gemeinschaftlich gestaltete Kunstwerke oder ähnliche Dinge sein.

Besondere Freude bereiten uns die Begeisterungsfähigkeit der Kinder und die kindlichen Äußerungen zu den Themen des Glaubens, die wir behandeln.

Wer Interesse hat bei uns im Team mitzumachen, ist herzlich willkommen.

*Heike Gördel*



**MarienApotheke**

**Vertrauen von Anfang an.**

Klasse Beratung für die ganze Familie.



Immer für Sie da.

Marien-Apotheke  
Bilholtstraße 22 · 59399 Olfen  
Tel. 02595-5339

Öffnungszeiten:

Mo - Do 08.00 - 13.00 Uhr  
14.00 - 19.00 Uhr  
Fr 08.00 - 19.00 Uhr  
Sa 08.00 - 13.00 Uhr



### Kinderkirche

#### Teammitglieder

Heike Gördel (☎ 02595 - 93 33),  
Iris Heckmann, Gaby Kern, Julia Mayr  
und Daniela Sube

#### Termine

15.11.15, 17.01.16, 14.02.16,  
28.02.16, 17.04.16, 12.06.16





# Nicht nur Dienen

## Messdiener sein, eine tolle Gemeinschaft im Glauben

### **Lioba Walters, Messdienerleiterin, 17 Jahre**

Mit dem ‚Messdiener sein‘ verbinde ich eine ganze Menge. Angefangen mit den Gruppenstunden, die ich selbst als Kind erlebt habe bis zum jetzigen Zeitpunkt als Leiterin.

Meine damaligen Leiterinnen waren sehr nett und brachten mir Vieles bei. Ich habe Freunde gefunden, Spaß gehabt und mich in die Gemeinde integriert.

Es freut mich, nun selbst als Leiterin zu sehen, wie die Kinder die selben Erfahrungen machen, ob im Lager, in den Gruppenstunden oder auch beim Messe dienen. Es ist schön, wenn ich einen Teil von mir selbst in anderen wiederentdecke.

Bei den Messdienern fühlen wir uns ‚aufgenommen‘, aufgenommen in einer Gemeinschaft, die ich immer wieder bewundernswert finde.

Das Vertrauen und der Spaß in den Gruppen, der Leiterrunde und generell bei allen Aktionen dieser Gemeinschaft wird immer wieder sichtbar, was woanders häufig vergessen wird.

Deshalb bin ich dankbar, ein Teil der Messdienergemeinschaft zu sein und mit allen zusammen das Leben ein wenig bunter zu gestalten. Ich hoffe auf viele weitere Jahre, in denen klein und groß oder auch groß und klein vonein-

ander lernen und sich miteinander austauschen und Spaß haben können.

*Lioba Walters*

### **Max Oesteroth, 12 Jahre**

Ich finde an den Messdienern gut, dass wir alles zusammen machen und keiner ausgeschlossen wird. Es ist schön, dass wir neben den gemeinsamen Aktivitäten auch in der Kirche unseren Anteil haben.

Die jährlichen Aktionen machen viel Spaß und wir unternehmen viel. Es ist toll, dass die Leiter viel Arbeit in die Vorbereitung der Lager stecken und das noch neben der Schule. Die Messdiener sind alle sehr nett, und deshalb ist es sehr empfehlenswert, zu den Messdienern zu gehen, wenn man nette Leute sucht.

Die Gruppenstunden sind cool. Man trifft auch Freunde wieder. In der Frühschicht essen wir gemeinsam und lernen uns durch Gespräche besser kennen.

Im Winterlager geht es fünf Tage mit dem Bus weiter weg, das Sommerlager geht nur drei Tage, aber es ist trotzdem cool. Mit dem Fahrrad geht es in die Olfener Umgebung. Und wir machen viele Spiele.

*Max Oesteroth*

### **Tim, 16 Jahre alt.**

Sich in der Gemeinde zu engagieren hat etwas Besonderes. Man knüpft neue Freundschaften und hat sehr viel Spaß.

Die neue Verantwortung, die ich bei dem Leiten einer Messdienergruppe zugesprochen bekomme, macht mich selbstbewusst. Bei dem Tragen der Verantwortung und durch das Organisieren von verschiedenen Aktionen kann ich viel für das Leben lernen und wenn ich mal nicht weiter weiß, bekomme ich schnell Hilfe aus der Gemeinde.

Der Glaube spielt dabei auch eine große Rolle, weil er mir bei schwierigen Aufgaben Halt und Zuversicht gibt. Deswegen habe ich mich entschlossen, in der Gemeinde aktiv dabei zu sein. Und der Spaß kommt nicht zu kurz.

*Tim Rotte*



# „Auszeit“

## Meditationskreis für Frauen



Seit Januar 2008 sind wir gemeinsam unterwegs: wir – ein Kreis von 7 Frauen – treffen uns an jedem 1. Freitagabend im Monat von 20.15 bis 21.30 Uhr zu einem Meditations-Abend.

Unsere Ziele sind:

- sich über Glaubensfragen und Glaubenszweifel auszutauschen
- zur Ruhe zu kommen, um in der Stille sich selbst besser kennen zu lernen
- Impulse aus unseren Glaubenserfahrungen zu hören und mit in unseren Alltag zu nehmen.

So haben die etwa eineinhalb Stunden folgende Struktur:

- **LOSLASSEN** - bei ruhiger Meditationsmusik führt die Leiterin die anderen mit kurzen Entspannungshinweisen in die Stille.
- Die **STILLE** ermöglicht nun das

genaue **HINHÖREN** auf einen Text aus der Bibel, einem Gedicht oder einem anderen Text. Diejenige, die den Abend vorbereitet, wählt den Text aus. Der kann sich orientieren am Jahreslauf, an kirchlichen Festen, an Gedenktagen ...

- Nach dem Hören folgt wieder eine Zeit der **STILLE**, um den Text nachklingen zu lassen.
- Danach gibt es bei einer Tasse Tee eine **MITTEILUNGSRUNDE**. Hier kann jede, soweit sie möchte, den anderen mitteilen, was sie an diesem Text angerührt hat. Dies soll nicht ‚zerredet‘ werden. Es geht um die Erfahrung des Hinhörens und Wahrnehmens, wie es der anderen mit diesem Text geht.
- Der Abend schließt mit einem gemeinsamen **ABENDGEBET**, der Bitte um den Segen für die Nacht und die kommende Zeit.

Weshalb ich diesen Weg so gern gehe?

Jedes Mal am Freitagabend sitzen wir - zum Teil recht erschöpft - in der Runde. Und jedes mal ist es bei der Gesprächsrunde wieder interessant, welche unterschiedliche Glaubenserfahrungen jede beim Hören gemacht hat, oder wo wir uns in dem Beitrag der Nachbarin wiederfinden.

Und jedes Mal gehen einige Frauen gegen 21.30 Uhr mit entspannten Gesichtszügen und einem „Das hat gut

getan!“ – „Das gibt mir Kraft für die kommende Woche!“ nach Hause - oder auch mit dem Gefühl: „Jetzt bin ich für eine kleine Weile wieder bei mir angekommen.“

Interessierte Frauen - gleich welchen Alters und welcher Konfession - sind herzlich eingeladen, unseren Kreis zu vergrößern!

*Rita Watermann*

### Weitere Informationen

Petra Nacke ☎ 02595 - 93 80

Elisabeth Pellmann ☎ 02595 - 38 37 23

Rita Watermann ☎ 02595 - 385 99 81

Die kleine Barbara zeigt ihren Eltern ihr neues Kunstwerk, das sie mit Buntstiften auf Papier gekritzelt hat: „Guckt mal, ich habe den lieben Gott gemalt!“ – „Aber Barbara“, sagt der Vater, „wir wissen doch gar nicht, wie der liebe Gott aussieht.“ Darauf Barbara unbeirrt: „Jetzt wisst ihr 's!“

# Seit 25 Jahren zur Ehre Gottes

## Singkreis St. Marien



Der Singkreis St. Marien unter Leitung von Thomas Hessel beim Festgottesdienst am 15.06.15 - Foto: Thomas Hessel

Die aktiven wie passiven Mitglieder versammelten sich anschließend zum gemütlichen Beisammensein im Pfarrheim. Dabei gab Mechtild Frerick einen Überblick über die vergangenen 25 Jahre. Pfarrer Bernhard Lütkemöller richtete lobende Worte an den Chor.

*Mechtild Frerick*  
Singkreis St. Marien

### Singkreis St. Marien

#### Leitung

Thomas Hessel

#### Chor mit

kirchlichem und weltlichem Liedgut

#### Ansprechperson

Mechtild Frerick Tel. ☎ 02595 - 16 84

#### Proben

Dienstags um 19.30 Uhr  
im Pfarrheim Vinnum

**Neue Mitglieder sind  
herzlich willkommen**

**Im Jubiläumsjahr unternahm der Singkreis einen Ausflug nach Aachen. In St. Marien Vinnum gestaltete er einen besonderen Festgottesdienst.**

Ziel des Tages war der Aachener Dom und die Altstadt. Der Dom ist Grabeskirche für Karl den Großen, Krönungsort der deutschen Könige und eine bedeutende Pilgerstätte. Er ist ein Weltkulturerbe besonderer Art, ein kulturhistorisches Kleinod.

Nachmittags stand ein Rundgang durch die Altstadt auf dem Programm.

Durch enge Gassen und über historische Plätze wurde die fast 2.000 Jahre alte Geschichte sichtbar.

### Festgottesdienst

Am 21.06.2015 lud der Singkreis die ganze Gemeinde zu einem Festgottesdienst anlässlich des 25-jährigen Bestehens in St. Marien ein.

Zur Aufführung kamen u.a. lateinische Gesänge und verschiedene Lieder aus den damals aufgeführten Musicals, begleitet vom Instrumentalkreis.



**Singkreis St. Marien**

# Feste im Kirchenjahr

## Für Kinder erklärt

### Advent

Das Kirchenjahr beginnt mit dem Anzünden der ersten Kerze am Adventskranz. Es beginnt eine geheimnisvolle Zeit, in der wir auf die Ankunft des Erlösers Jesus warten, dessen Geburt wir zu Weihnachten feiern. Die Kerzen machen die dunkle Zeit hell und die grünen Tannenzweige sagen uns: Bald fängt neues Leben an, bald ist Weihnachten.

### Nikolaus

Am 6. Dezember feiern wir das Fest des heiligen Nikolaus. Er war Bischof in der Stadt Myra (liegt heute in der Türkei). Der Nikolaus schenkt gerne, ganz besonders den Kindern. Am Vorabend schenken die Erwachsenen für ihn den Kindern Nüsse und Obst.

### Weihnachten

Weihnachten ist für viele das schönste Fest im Jahr. Es beginnt am 24. Dezember mit dem Heiligen Abend und dauert bis zum 26. Dezember, dem zweiten Weihnachtstag. Wir feiern die Geburt Jesu, Gottes Sohn. Gott hat sich so klein gemacht und ist als Baby auf die Welt gekommen. Für viele Menschen gehören eine Krippe und der Christbaum zum Fest dazu. Wie feiert deine Familie das Fest?

### Erscheinung des Herrn, Dreikönigsfest

Drei Weise aus dem Orient suchen den König, der die Welt rettet. Ein Stern führt sie zum Christkind. Sie schenken Jesus Gold, Weihrauch und Myrrhe, das sind Königsgeschenke.

Um den 6. Januar, dem Dreikönigsfest, ziehen Sternsinger durch unsere Straßen und bitten für Kinder in Not. Sie schreiben einen Haussegen (C + M + B = Christus segne dieses Haus) an die Türen.

### Darstellung des Herrn, Mariä Lichtmess

Am 2. Februar wird das Fest Darstellung des Herrn gefeiert. 40 Tage nach der Geburt bringen Maria und Josef das Jesuskind in den Tempel. Jesus wird Gott geweiht. In dieser Zeit sind auch Hannah und Simon, zwei alte, fromme Menschen im Tempel. Sie sehen in Jesus den Erlöser der Welt, als das Licht für alle Völker. Deshalb werden an diesem Tag im Gottesdienst Kerzen gesegnet.

Quelle: Kath. Kinderzeitschrift Regenbogen, www.kinder-regenbogen.at. In: Pfarrbriefservice.de.

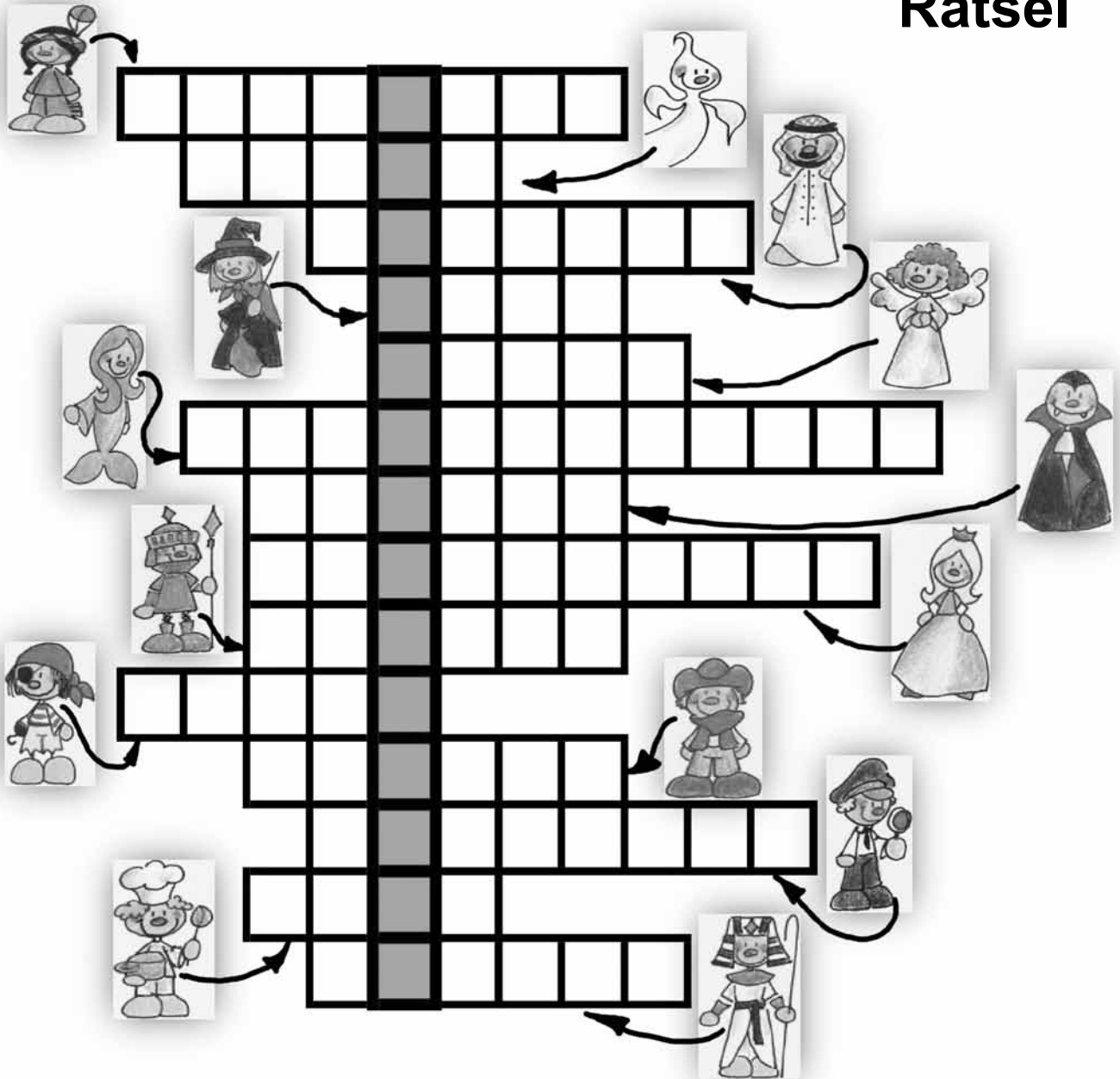


© www.kikifax.com

Bild: Christian Badel, www.kikifax.com - In: Pfarrbriefservice.de

# Rätsel

Das Lösungswort ist ein Tag, an dem eine Zeit des Feierns und Spaßhabens endet und eine ruhige Zeit beginnt. Wenn du wissen möchtest, wie dieser Tag heißt, musst du erst herausfinden, welche Kostüme die Kinder zur Karnevalszeit an haben. Schreibe einfach das Kostüm in die richtige Reihe (waagrecht) und senkrecht (grau hinterlegt) erscheint das Lösungswort. Viel Spaß!



# ACAT

## Aktion der Christen für die Abschaffung der Folter (Torture)

**Die ACAT ist eine internationale, christliche Menschenrechtsorganisation, die sich über Konfessionsgrenzen hinweg gegen Folter und Todesstrafe engagiert.**

Die Organisation ist in rund 30 Ländern vertreten. In der ACAT engagieren sich gemeinsam Christen der verschiedenen Konfessionen für die Abschaffung der Folter.

Wichtige Bausteine ihres Engagements sind Briefaktionen und das Gebet. Darüber hinaus engagieren sich die ACAT-Mitglieder in Deutschland für die weltweite Abschaffung der Todesstrafe, in der Flüchtlingspolitik und setzen sich ein für die Berücksichtigung der Menschenrechte in der Innen- und Außenpolitik.

Die ACAT ist dadurch auch eine politische Organisation, die außerhalb von Parteigrenzen für den Schutz von Menschen und die Einhaltung der Menschenrechte arbeitet. Die ACAT-Organisationen tun dies auch in ihrem eigenen Land.

Ein weiteres Ziel der ACAT ist, die Christen und ihre Kirchen zu einem glaubwürdigem Engagement gegen Folter und Todesstrafe zu ermutigen.

### Entstehung der ACAT

Die erste ACAT wurde 1974 von den beiden Frauen Edith du Tertre

und Helene Engel in Paris gegründet - auch als Antwort auf die Forderung von ‚amnestie international‘, die Kirchen sollten sich stärker für den Schutz der Menschenrechte engagieren. Von Beginn an war die ACAT eine ökumenische Vereinigung. In Deutschland erfolgte die Gründung im Jahre 1984 durch Mitglieder der Pfarrei St. Mauritius in Nordkirchen bei Münster und weitere Interessierte.

### Die ACAT in Deutschland Schwerpunkte der ACAT-Arbeit

Schwerpunkte der ACAT Arbeit sind Aktionen und Gebete für Opfer von Menschenrechtsverletzungen. Hierzu erhalten alle ACAT-Mitglieder monatlich einen Brief der Geschäftsstelle, der zwei Briefaktionen mit Hintergrundinformationen, Fürbittgebete, Informationen, Fällen (z.B. Freilassungen) und weitere Nachrichten der ACAT-Deutschland enthält.

Für eine der beiden Briefaktionen liegt ein unterschrittsreifer Brief bei. Die zweite Briefaktion besteht aus Hintergrundinformationen und einem Vorschlagstext für den eigenen Brief.

Weiterhin enthält der Monatsbrief Vorschläge für Fürbittgebete mit den Namen von weiteren Menschen, deren Schicksal bekannt geworden ist. Diese Fürbittgebete können für das persön-

liche Gebet, für einen Gebetskreis oder Gemeindegottesdienste verwendet werden.

Der ACAT-Vorstand interveniert bei drohenden Vollstreckungen der Todesstrafe und bei weiteren Fällen von Menschenrechtsverletzungen direkt bei den verantwortlichen Stellen.

### ACAT in Olfen

In unserer Pfarrgemeinde hat u.a. das Ehepaar Häde jahrelang diese Aktion unterstützt in dem sie diese Briefe beantwortet und weitergeleitet hat, Unterschriften gesammelt und für die Inhaftierten gebetet hat.

Nun möchten sie diese wichtige Aufgabe gerne in andere Hände übergeben.

Sollten Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro. ☎ 02595 - 221.

*Helga Eckmann*



[www.acat-deutschland.de](http://www.acat-deutschland.de)



... und das  
attraktive  
Onlinebanking  
Ihrer Volksbank  
vor Ort nutzen!

“Jeden Tag dazulernen ...”

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Sprechen Sie uns an -  
wir beraten Sie  
fair - kompetent - partnerschaftlich!  
[www.vobadirekt.de](http://www.vobadirekt.de)

**Volksbank Lüdinghausen-Olfen eG**



# Besuch der Älteren

## Zum Geburtstag, zu Weihnachten und zu Ostern



Mitglieder des Besuchsdienstes bei der Kerzenweihe mit Pfr. Michael Eiden -  
Foto: HPD

**Die älteren Olfener Gemeindemitglieder werden zu Weihnachten, Ostern und zu den runden Geburtstagen besucht.**

Etwa 50 ehrenamtliche Frauen und Männer treffen sich zwei Mal im Jahr im Haus Katharina, um diese Besuche der St. Vitus-Pfarrgemeindemitglieder abzusprechen.

Als Gruß der Kirchengemeinde übergeben sie zu Weihnachten kleine Jahreskalender ‚Zeit der Stille‘ mit ausgewählten Psalmworten und schönen Fotos zur Besinnung, zu Ostern eine gesegnete Osterkerze. Sie nehmen sich Zeit für Gespräche und fürs Zuhören.

Zu den Geburtstagsbesuchen schreibt Pastor Bernhard Lütkemöller einen Geburtstagsgruß. Zusätzlich bringen die Besucher eine Flasche St. Vitus-Rotwein oder eine Blume mit.

### **Besuchsabsprache**

An schön gedeckten Tischen tauschen die Männer und Frauen bei Kaffee und Tee ihre Erfahrungen aus und übernehmen die Besuchsdienste.

Wer den ‚Alten‘ etwas Zeit schenken möchte ist gerne eingeladen, zu den Terminabsprachen ins Haus Katharina zu kommen und bei dem Besuchskreis mitzumachen.

*Marlis Dördelmann*

### **Altenbesuche St. Vitus**

#### **Ansprechperson**

Brigitte Westrup ☎ 02595 – 982 66

#### **Ausschussmitglieder**

Marlis Dördelmann, Peter Dördelmann,  
Susanne Elsner, Claudia Vinnemann

### **Besuche**

#### **Zum Geburtstag**

80., 85., 90.

und dann zu jedem weiteren Geburtstag

#### **Zu Weihnachten und Ostern**

ab dem 85. Lebensjahr



**Altenbesuche**





## Ihr Partner für Versicherungen, Vorsorge und Vermögensplanung

LVM-Servicebüro  
Matthias Kortenbusch  
Zur Geest 7  
59399 Olfen  
Telefon (02595) 9 62 60  
[www.kortenbusch.de](http://www.kortenbusch.de)

**LVM**   
VERSICHERUNG

# Was mache ich wenn ...

## Hilfe bei der Pflege kranker Angehöriger



Kornelia Kruse und Sabine Roark von der Selbsthilfegruppe im Gespräch mit Maria Niermann - Foto: CHR

**Was mache ich, wenn Vater immer wieder nach draußen möchte, um die (nicht vorhandenen) Pferde zu beruhigen? Was mache ich, wenn die Ehefrau mitten in der Nacht aufsteht, um das Mittagessen zu kochen? Wie finanziere ich eine zeitweise Betreuung meines an Demenz erkrankten Mannes?**

Partner und Kinder von pflegebedürftigen Menschen müssen sich tagtäglich mit diesen und vielen anderen Fragen beschäftigen. Und mit dem Fortschreiten der Krankheit werden die Fragen anders, die Probleme drängender.

Als die Mutter der Olfenerin Kornelia Kruse an Demenz erkrankte, erlebte

sie die Bürokratie, die Probleme mit Krankenkassen, die teilweise Verständnislosigkeit ihres Umfeldes, den schwierigen Umgang mit den eigenen Emotionen. „Und manchmal möchte die Familie und möchten Freunde das einfach nicht mehr hören.“ Dann ist es gut, wenn es Menschen gibt, die zuhören und die helfen.

### **Selbsthilfegruppe gegründet**

Gleichzeitig stellte Kornelia Kruse fest, dass es vor zehn Jahren im Süden des Kreises Coesfelds keinerlei Selbsthilfegruppe für Pflegende Angehörige gab. So gründete sie im Jahr 2006 die Selbsthilfegruppe Pflegende Angehörige

in Olfen. Zwei Jahre später stieß Sabine Roark zur Gruppe, auch sie hat eine pflegebedürftige Mutter. Seither unterstützt sie Kornelia Kruse bei der Führung dieser Gruppe.

Der Kreis trifft sich inzwischen seit neun Jahren einmal monatlich im St. Vitus-Stift. „Es ist eine völlig offene Gruppe“, sagt Kornelia Kruse. „Es gibt Menschen, die kommen ein einziges Mal, weil sie eine ungeklärte Frage, ein ungeklärtes Problem haben. Wir haben helfen können – und das war’s.“

Andere kommen regelmäßig, weil das einer der wenigen Erholungsmomente vom Pflegealltag ist. Während der Treffen wird geplaudert, gelacht, diskutiert und es wird über den Pflegealltag gesprochen. Etwa acht bis 15 Personen kommen zurzeit zu den Treffen.

„Wenn ein regelmäßiger Besucher plötzlich fehlt, haken wir nach, und fragen, was geschehen ist“, erzählen die beiden Frauen. Nicht alle Fragen werden in der großen Gruppe besprochen. Wenn jemand ein individuelles Gespräch sucht, geht das genauso.

### **„Technische“ Fragen**

Die Selbsthilfegruppe beschäftigt sich sowohl mit den ‚technischen‘ als auch mit den emotionalen Fragen von Pflegenden Angehörigen.

Mit der ‚technischen‘ Seite ist z.B. gemeint: wie stelle ich Anträge bei der Krankenkasse, wie funktioniert die Einstufung in eine Pflegestufe? Welche Gelder stehen mir zu?

„Wir formulieren auch Briefe, wenn jemand das wünscht“, sagt Korenelia Kruse.

### Der emotionale Bereich

Genauso wichtig, vielleicht sogar wichtiger ist der emotionale Bereich. „Es kommen Menschen, die absolut überfordert sind, die ausgebrannt sind, die trotzdem weitermachen müssen. Die finden bei uns Menschen, die sie verstehen und die versuchen zu helfen.“

Die Gruppe kann Tipps geben, wie die Angehörigen es schaffen können, Struktur in den Alltag zu bringen, welchen Umgang der Kranke erwarten kann. „Wir reden oft über das, was der Kranke nicht kann – aber gar nicht über das, was er kann.“

Die Gruppe arbeitet unter dem Schirm der Gemeindec Caritas, zu dem Sabine Roark das Bindeglied ist.

*Maria Niermann*

### Offenes Treffen der Selbsthilfegruppe

- jeden ersten Dienstag im Monat
- um 19.00 Uhr
- im St. Vitus-Stift  
St. Vitus-Park 1, 59399 Olfen

# Café Schwarzbrot

## nach der Sonntagsmesse in St. Vitus

Heute  
nach der Messe

**Kommen Sie herein:**

- ... Gedanken austauschen
- ... Kennenlernen
- ... Plaudern

---

Café  
Schwarzbrot



... hinter der  
Kirche im  
Haus  
Katharina

Wir freuen uns! Auf Sie!

**„Heute nach der Messe!“  
Herzliche Einladung an Sie alle hier  
– in unser Café Schwarzbrot!**

Im Haus Katharina wartet eine Tasse Tee oder Kaffee auf Sie – und auch kalte Getränke. Vielleicht möchten Sie sich mit anderen über die Gedanken der Predigt weiter austauschen, andere Gemeindeglieder kennen lernen oder mit vertrauten Personen ein wenig plaudern.

Herzliche Einladung dazu ins Haus Katharina!“

Mit diesen Worten laden unsere Priester nach der Hl. Messe am Sonn-

tagmorgen die Gemeindeglieder und Gäste zu einem Gespräch und Austausch in das Pfarrheim ein. Und das nun schon seit 7 Jahren.

### Café Schwatzbrot

Im ‚Café Schwarzbrot‘ – schmunzelnd manchmal auch ‚Café Schwatzbrot‘ genannt – trifft ‚man‘ sich und erfährt die Neuigkeiten aus der Gemeindegarbeit, diskutiert über Alltags- und Kirchenpolitik, tauscht sich mit den Seelsorgern u.a. über die Predigt aus, trifft Absprachen usw. Es ist immer was Interessantes zu hören oder zu berichten.

Das Café Schwarzbrot ist zu einem regelmäßigen Treffpunkt unserer Gemeinde geworden, zu dem besonders im Sommer gern auch mal (Fahrrad-)Gäste kommen.

Hilfreiche Menschen bereiten kurz vor der Messe den Kaffee vor - zum Schluss fassen alle mit an, Tische und Geschirr wegzuräumen. Und weshalb nun dieser ‚merkwürdige‘ Name?

Kommen Sie doch einfach einmal vorbei, trinken einen Kaffee mit uns und fragen nach – Herzliche Einladung!

*Rita Watermann*

## Taufen



Nov 14	Luca Brett	Bennet Thomas Große-Wichtrup	
Dez 14	Christian Schmidt Merle Schulz	Marla Anna Wannek	Jonas Kaltwasser
Jan 15	Melina Kunz	Charlotte Sophie Kunze	Paul Burdick
Feb 15	Amelie Schaub David Brass	Carolin Schaub Erik Brass	
Mrz 15	Leon Gattung Haktan Dag Jakob Auverkamp Maximilian Phil Krüger	Lisa Marie Fischer Sara Dag Fabius Deichsel Hanna Herting	Aylin Dag Erik Streckert
Apr 15	Michel Anton Hittscher Lina Sophie Weichert Titus Carl Franke	Hannes Paul Hittscher Anna Zieren Ariane Sophie Knor	Clemens Heinz Pieper Amelie Kathleen Stöcker
Mai 15	Lennard Pöter Greta Lau Lennard Schürk	Till Mika Althoff Hanna Jörges	Oskar Kornblum Lukas Osterkamp
Jun 15	Vitus Matthias Weber Julius Schemmert Ella Höning	Theo Pieper Paul Himmelmann	Jette Zuske Leon Eric Hans
Jul 15	Jana Volmer Justus Bietmann	Levke Sukow	John Jörg Westermann
Aug 15	Luca Volkmann Emma Althoff	Philipp Berg	Josephine Marie Brüse
Sep 15	Mattia Buttaci Eliyas Puzio	Mathilda Hohoff	Louis Massmann
Okt 15	Timon Sieger Jasmin Maria Hahne	Emilia Hülk	Ben Wegmann
Nov 15	Greta Niehoff Frederik Koliba	Mats Klocke	Emma Burbank

## Hochzeiten



- Mai 15** Karolina Aniela Loch - Dominik Joerges  
Nadine Börtz - Tobias Schäpers  
Julia Brüse - Jan Kriedel  
Sarah Maria Speckbrock - Andreas Kiekebusch
- Juni 15** Michaela König - Martin Reuter  
Nadine Westarp - Daniel Gudermann
- Juli 15** Kerstin Buxkämper - Fabian Michael Dominik Heinrich Giesbert
- August 15** Ines Hahn - Philipp Heinrichs  
Marina Fischer - Marc Schäfer
- September 15** Christina Jansing - Hendrik Vennemann  
Michaela Philipps - Joachim Brehl

*Seit über 50 Jahren  
für Sie in Olfen*

Michael Möller  
Gärtnermeister

Gartenbaubetrieb

*Blumen für jeden Anlass*

Unser Sortiment umfasst die gesamte Palette der Beet- und Balkonpflanzen, Topfpflanzen aus eigenem Anbau, Kranzbinderei, Brautfloristik, sowie Schnittblumen für jeden Anlass.



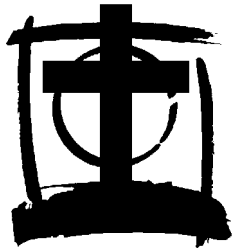
Lüdinghauser Straße 56  
Tel. 02595 / 1248  
Mo-Fr von 8.30 -12 Uhr und von 14 - 18 Uhr  
Samstag von 8 - 13 Uhr  
Sonntag von 10 - 12 Uhr

Marktplatz 3 (Aldipassage)  
Tel. 02595 / 1521  
Mo - Fr von 8.00 - 18.30 Uhr  
Samstag von 8 - 13.30 Uhr

Westfalentankstelle  
"Rott am Ring"  
Schlosserstraße 2  
Tel. 02595 / 3869153  
24 Stunden geöffnet

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Ihr Team der Gärtnerei Möller*

## Verstorbene



Nov 14	Monika Coquette Maria Christine Bittner	Andreas Albert Schröder Krimhilde Held	Maria Imholt
Dez 14	Franziska Koch Wilhelm Merten	Mattis Wulfinghoff Hildegard Maria Woznica	Maria Hüning Herbert Pieper
Jan 15	Hermine Eckmann Rosa Barbara Lewandowski	Waltraud Elsner Brigitte Wilhelmine Wildoer	Luise Buckmann Marianne Westrup
Feb 15	Heinrich Prott Bruno August Wenner	Reinhard Gensicke	Manfred Massmann
Mrz 15	Dorothe Pierick Irene Nottenkämper Elisabeth Maikötter	Emil August Ludwig Beckmann Josefine Stöcker Maria Pieper	Ruth Ursula Jelen Paula Julia Miske Maria Peter
Apr 15	Paula Prott Hans Joachim Beckmann Peter Polkähn Josef Pellmann	Maria Katharina Sander Britta Schröer Ingeborg Kieser	Else Plewan Heinrich Siepe Werner Westrup
Mai 15	Ewald Ratajczak Hildegard Maria Wegmann Margot Auguste Henriette Bartels-Buch	Elisabeth Margarethe Ruhoff Bernhard Theodor Feldkamp	Franz Josef Fischer Ursula Stottmann

## Bestattungen

Gabriele Nottenkämper

Trauerfloristik  
Überführungen  
Erledigung aller  
Formalitäten  
Sarglager



Zur Geest 8 59399 Olfen Telefon (02595) 1290

## Verstorbene



Jun 15	Heinrich Josef Voss Reinhard Erich Wenzlaff Hildegard Franziska Wulfinghoff	Elisabeth Antonia Hölscher Bernhard Oeding-Erdel	Maria Antonia Witte
Jul 15	Ingeborg Löwe Burkhard Heinrich Johannes Stubbe	Maria Bernhardine Forsmann	Maria Ensberg
Aug 15	Maria Magdalena Wegener	Ursula Wilmes-Sommer	Wilhelm Eckmann
Sep 15	Ewald Bruns Anneliese Hans Karl Josef Breuer Gerhard Schulte Ladbeck Norbert Josef Leonhard Wiggen	Wilhelm Faßbender Wilhelm Mörchen Antonia Ensberg Hubert Middrup	Angelika Löhr Kurt Schmidt Anna Westrup
Okt 15	Marie Mohr Josef Weichert	Maria Block Silvia Trödel	Gisela Grewe Luzia Poth
Nov 15	Wilhelm Hieck		

Erledigung  
aller  
Formalitäten



Kränze  
Grabgestaltung  
Grabpflege

***RAT UND HILFE IM TRAUERFALL***

***Bestattungen Norbert Trogemann***

Tag und Nacht dienstbereit

**Tel.: 0 25 95 / 457**

[www.bestattungen-trogemann.de](http://www.bestattungen-trogemann.de)

## Termine – Termine – Termine – Termine – Termine

Wann	Wo	Was
Fr 27.11.15	6.00 Uhr St. Vitus	Frühschicht der Messdiener, anschl. Frühstück im Haus Katharina
So 29.11.15	10.30 Uhr St. Vitus	Heilige Messe mit Orgelweihe durch Weihbischof Dieter Geerlings mitgestaltet vom Kirchenchor
	17.00 Uhr St. Vitus	Orgelkonzert mit Ansgar Wallenhorst
Di 01.12.15	15.00 Uhr Pfarrheim anschl. St. Marien	Adventsfeier der kfd Vinnum und der Vinnum Gruppe 60+ Roratemesse
Fr 04.12.15	6.00 Uhr St. Vitus	Frühschicht der Messdiener, anschl. Frühstück im Haus Katharina
Sa 05.12.15	Haus Katharina	Adventsnachmittag der Messdiener
	18.00 Uhr St. Vitus	Vorabendmesse, Roratemesse, mitgestaltet von der Frauenschola
So 06.12.15	10.30 Uhr St. Vitus	Familiengottesdienst
	11.30 Uhr Haus Katharina	Adventscafé vom Familienkreis Kunterbunt bis 17.00 Uhr
	19.30 Uhr St. Vitus	Abend der Jugend
Fr 11.12.15	6.00 Uhr St. Vitus	Frühschicht der Messdiener, anschl. Frühstück im Haus Katharina
	Haus Katharina	Tannenbaumaktion
	16.30 Uhr St. Marien	Fackelwanderung
	19.00 Uhr St. Marien	Bußgottesdienst
So 13.12.15	9.00 Uhr St. Marien	Familiengottesdienst mit 2 Taufen
	10.00 Uhr Pfarrheim	Treffen der Sternsinger St. Marien
	16.00 Uhr St. Marien	Adventskonzert Chorgemeinschaft '82, Junger Chor und Vorchor
	19.00 Uhr St. Vitus	Bußgottesdienst
Di 15.12.15	18.00 Uhr St. Vitus	Nacht der offenen Kirche bis 21.00 Uhr
Do 17.12.15	6.00 Uhr St. Vitus	Frühschicht der Firmanden
Fr 18.12.15	6.00 Uhr St. Vitus	Frühschicht der Messdiener, anschl. Frühstück im Haus Katharina
	16.00 Uhr St. Vitus	Kleinkindergottesdienst
	20.00 Uhr St. Vitus	Adventliche Meditation
Sa 19.12.15	18.00 Uhr St. Vitus	die Pfadfinder bringen das Friedenslicht aus Bethlehem
So 20.12.15	10.30 Uhr St. Vitus	Familiengottesdienst
Di 22.12.15	9.30 Uhr St. Vitus	Weihnachtssingen der Grundschule
	10.30 Uhr St. Vitus	Weihnachtssingen der Grundschule
<b>Heilig Abend</b>		
Do 24.12.15	15.00 Uhr St. Vitus	Krippenspiel, gestaltet vom Familienkreis der Kolpingsfamilie
	16.30 Uhr St. Vitus	Familiengottesdienst
	18.00 Uhr St. Marien	Einstimmung
	19.00 Uhr St. Marien	Christmette
	22.00 Uhr St. Vitus	Christmette, mitgestaltet vom Liturgiekreis



## Termine – Termine – Termine – Termine – Termine

Wann	Wo	Was	
<b>Weihnachten</b>			
Fr 25.12.15	10.00 Uhr	Vitus-Stift	Heilige Messe
	10.30 Uhr	St. Vitus	Festmesse, mitgestaltet vom Kirchenchor
Sa 26.12.15	9.00 Uhr	St. Marien	Heilige Messe, mitgestaltet vom Singkreis
	10.30 Uhr	St. Vitus	Heilige Messe, mitgestaltet vom Musikcorps der Stadt Olfen
So 27.12.15	18.00 Uhr	St. Vitus	Weihnachtskonzert mit allen Kirchenmusik-Gruppen
<b>Silvester</b>			
Do 31.12.15	18.00 Uhr	St. Vitus	Jahresabschlussmesse, Te Deum mit sakramentalem Segen
<b>Neujahr</b>			
Fr 01.01.16	18.00 Uhr	St. Vitus	ökumenische Neujahrsandacht
	anschl.	Haus Katharina	Neujahrsempfang
So 03.01.16	11.30 Uhr	Haus Katharina	Krippencafe bis 17.30 Uhr
	15.00 Uhr	St. Vitus	Singen an der Krippe
Do 07.01.16	20.30 Uhr	St. Vitus	Spätschicht der Firmanden
Sa 09.01.16	9.00 Uhr	St. Vitus	Aussendung der Sternsinger nach Olfen
So 10.01.16	9.00 Uhr	St. Marien	Familiengottesdienst mit Aussendung der Sternsinger nach Vinnun
	10.30 Uhr	St. Vitus	Familiengottesdienst, Dankgottesdienst der Olfener Sternsinger
Sa 16.01.16		Haus Katharina	Kommunion-Kleiderbörse der Kolpingsfamilie
	18.00 Uhr	St. Vitus	Firmung
Sa 23.01.16	15.30 Uhr	St. Marien	Segnungsgottesdienst der Täuflinge der vergangenen 2 Jahre
So 01.05.16	10.30 Uhr	St. Vitus	Erstkommunion (siehe Seite 12)
Do 05.05.16	9.00 Uhr	St. Marien	Erstkommunion
So 08.05.16	10.30 Uhr	St. Vitus	Erstkommunion

### Regelmäßige Veranstaltungen

jeden Di	12.00 Uhr	Gemeindehaus der evangelischen Kirchengemeinde	Ökumenischer Mittagstisch
jeden Fr	10.00 Uhr	Haus Katharina	Frühstück - Wo psychisch Kranke Selbstvertrauen tanken können
jeden Fr	17.00 Uhr	Haus Katharina	Café International vom Arbeitskreis Asyl ⇔ Seite 4
jeder 2. Fr i.M.	16.00 Uhr	Haus Katharina	Trauercafé - Ein Ort der Trauer
			Selbsthilfegruppe Pflegende Angehörige ⇔ Seite 50
jeden 1. Di i.M.	19.00 Uhr	St. Vitus-Stift	Offenes Treffen



Die Aktionen der Pfarrgemeinde  
finden Sie im Pfarrkalender

# Regelmäßige Gottesdienste

St. Vitus Olfen und St. Marien Vinnum



## Samstags

17.30 Uhr Rosenkranzgebete  
(im Mai und im Oktober)

18.00 Uhr Vorabendmesse

## Sonntags

10.30 Uhr Heilige Messe

## Donnerstags

19:00 Uhr Heilige Messe

## Herz-Jesu-Freitag

(1. Freitag im Monat)

19.00 Uhr Heilige Messe  
mit anschl. euchar. Anbetung bis  
20.30 Uhr



## Sonntags

09.00 Uhr Heilige Messe

### 1. Dienstag im Monat

15:00 Uhr Heilige Messe für die  
Senioren

### 2. Dienstag im Monat

8:15 Uhr Heilige Messe der kfd  
Vinnum

### 4. Dienstag im Monat

19:00 Uhr Heilige Messe

# Ökumenische Arbeitskreise

## Ökumenischer Mittagstisch

- jeden Dienstag
- um 12.00 Uhr
- im Gemeindehaus der  
evangelischen Kirchengemeinde

## Café International

- jeden Freitag
- um 17 Uhr
- im Haus Katharina
- vom Arbeitskreis Asyl

## Trauercafé - Ort der Trauer

- jeden zweiten Freitag im Monat
- von 16 bis 18 Uhr
- im Haus Katharina

## Selbsthilfegruppe pflegende Angehörige

### ☒ Offenes Treffen

- jeden 1. Dienstag im Monat
- um 19.00 Uhr
- im St. Vitus-Stift  
St. Vitus-Park 1, 59399 Olfen

## Treffen Psychisch Erkrankte

- jeden Freitag
- von 10.00 bis 11.30 Uhr
- im Haus Katharina



# Mit Bewegung dem Leben nachspüren

## Meditativer Tanz



Meditativer Tanz im Haus Katharina - Foto: HPD

**Mit viel Freude treffen sich seit vielen Jahren regelmäßig Frauen zum Meditativen Tanz unter dem Motto: „Ich schenke mir Zeit“ im Haus Katharina.**

Jeder Abend steht unter einem anderen Thema. Passend dazu gibt es eine gestaltete Mitte, häufig ein Tuch mit einer Kerze und dem Thema entsprechenden Materialien. Die Mitte bildet das Zentrum und zieht immer wieder Aufmerksamkeit auf sich.

Die Teilnehmerinnen nehmen sich Zeit zum Innehalten. Bei Tanz und

Bewegung kann man dem Leben nachspüren und eigene Innenbilder entstehen lassen. Viele empfinden die Abende als sehr wohltuend, als Kraftquelle für ihren Alltag.

Meditierendes Tanzen ist ein ganzheitlicher und entdeckungsreicher Weg, sich selbst und den Mitmenschen zu begegnen. Tanzen kann man auch als Sprache des Herzens bezeichnen.

Könnte dieses Angebot auch etwas für Sie sein?

Wir freuen uns auf Sie!

*Sibylle Kortenbrede*

### Meditativer Tanz

dienstags  
von 18.30 Uhr bis 19.45 Uhr  
im Haus Katharina  
Leitung: Sibylle Kortenbrede

#### Termine 2016

26.01.16 / 16.02.16 / 22.03.16  
19.04.16 / 24.Mai

#### Tanzexerzitien

23. - 26.09.16  
Wangerooge

#### Informationen

Pfarrbüro ☎ 02595 - 221

✉ [stvitus-olfen@bistum-muenster.de](mailto:stvitus-olfen@bistum-muenster.de)



Die gestaltete Mitte - Foto: HPD

# Viele tolle Aktionen in den Ferien

## Stadtranderholung St. Vitus Olfen



Igelhäuser im Haus Katharina bauen macht richtig Spaß. Und man kann so viel dabei lernen. - Foto: Guido Elsner

### Die Angebote der Stadtranderholung St. Vitus Olfen fanden auch in 2015 wieder großen Anklang.

Die Fahrt zum Freizeitpark Walibi, Spiel ohne Grenzen, Holzwindräder bauen, Kreatives aus Blechdosen, die Fahrt zu Burgers Zoo in Arnheim, die Schlauchboottour auf der Lippe und das Schwimmen im Freizeitbad Atlantis, das Zeltlager an der Emkumer Schule, der Besuch der Freilichtbühne Coesfeld mit dem Stück ‚Die Schöne und das Biest‘ und der traditionelle Kin-

dertrödelmarkt am letzten Ferienwochenende wurden in den vergangenen Sommerferien mit vielen begeisterten Kindern und Eltern durchgeführt.

In den Herbstferien haben 30 Kinder mit viel Spaß im Haus Katharina Igelhäuser aus Holz gebaut, die den Igel ein sicheres Winterquartier bieten sollen.

Einen erlebnisreichen Tag hatten 52 Kinder in der Wasser- und Rutschenwelt Aqua Magis in Plettenberg. In der Eissporthalle in Bergkamen ver-

gnügten sich 45 Kinder beim Schlittschuhlaufen. Die Olfener Stadtralley zum Abschluss des Herbstferienprogrammes musste leider aufgrund der schlechten Witterung abgesagt werden. Diese Ralley soll aber im Jahr 2016 erneut angeboten werden.

Danke allen Spendern und ehrenamtlichen Unterstützern, die neben den kirchlichen und kommunalen Zuwendungen dazu beigetragen haben, diese Ferienaktivitäten für die Kinder und Jugendlichen in Olfen zu ermöglichen.

Für das Team der Stadtranderholung  
St. Vitus Olfen

*Christine Forsmann und Barbara Finzsch*



**Stadtranderholung**